

AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



08/2010

erscheint am 02.08.2010

Der Sachsenring feiert am 22. August 2010 12. Sächsischer Verkehrssicherheitstag und 15 Jahre Fahrsicherheitszentrum

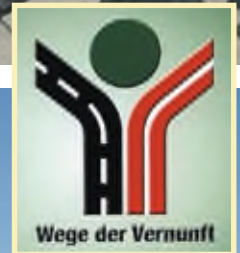
Die Programmhöhepunkte

- 15 Jahre Verkehrssicherheitszentrum
- Tag der offenen Tür der Grand-Prix-Rennstrecke Sachsenring (u. a. mit Rundfahrtenangeboten durch den Verkehrsverbund Mittelsachsen)
- Mitfahrt im Rennstreckentaxi
- Kostenlose Benutzung der Fahrtrainingspisten des Verkehrssicherheitszentrums mit bereitgestellten Pkw
- Fahrmöglichkeit von Nutzfahrzeugen (Lkw, Bus) für Besucher, die nicht im Besitz eines entsprechenden Führerscheines sind
- Kostenloser Prüfscheck der Besucherfahrzeuge
- Präsentation der „Kammer des Schreckens“
- Stunts und Action auf der Start- und Zielgeraden
- Fahrerassistenzsysteme - Sicherheitsfunktionen selbst auf der Rennstrecke erfahren
- Motorrad- und Überschlagsimulatoren
- Motorsportpräsentationen, u. a. Mini-Bikes, Racing Team, Rallyesport, ...
- Spezielle Kinderprogramme, wie Bastelstraßen, Hüpfburg, ...
- Livemusik Polizeiorchester Sachsen
- Gewinnspiele an den Ständen
- Jubiläum 50 Jahre Radsportweltmeisterschaften

Mit dabei:

MDR 1 Radio Sachsen
Verkehrsfliker Rico Dinter und MDR 1 Radio Sachsen- Diskothek mit Moderator Bodo Gießner

Wie immer sind Eintritt und Parkplätze kostenfrei. Vom Bahnhof Hohenstein-Ernstthal zum Veranstaltungsgelände gibt es einen kostenlosen Pendelverkehr mit Bussen.



Das iPhone 4
ab 24. Juni bei uns!

Apple iPhone 4

Erleben, was verbindet.



Ein Angebot von:

***** Partner

NetTask GmbH
Altmarkt 19 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
(Eingang Weinkellerstraße)
Telefon: +49 (03723) 76 93 20 - 0
Telefax: +49 (03723) 76 93 20 - 9



Live ausprobieren
NetTask - Weinkellerstraße
Hohenstein-Ernstthal

Internationales Radrennen „Rund um den Sachsenring“ 50. Jahrestag der Weltmeisterschaft auf dem Sachsenring

Der Sachsenring ruft!

Da wo sich Gerald Ciolek in den letzten Jahren erfolgreich zeigte, da wird der 51. Start einer Radsportveranstaltung am **29. August 2010** auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal vollzogen.

Am Sonntag (29.08.2010) werden 10.00 Uhr auf der Grand-Prix-Rennstrecke Jedermannen starten. Meldungen sind noch bis 9.30 Uhr im Meldebüro Nähe Start/Ziel möglich.

13.05 Uhr startet die lizenzierte Jugendklasse als Nachwuchsklasse.

13.00 Uhr wird das Hauptrennen der Elite gestartet.

Weitere Informationen befinden sich unter www.internationales-sachsenringradrennen.de

3. Auflage der Historischen Filme

Wegen der großen Nachfrage findet am **Montag, den 13. September**, um 19.00 Uhr, im Filmtheater „Capitol“ eine weitere Vorführung historischer Film- und Fotodokumente über Hohenstein-Ernstthal mit Aufnahmen aus den Jahren 1937/38, 1955, 1990 - 1995 und 2004 - 2009 statt. **Ab dem 16. August** läuft hierzu im Kino (Conrad-Clauß-Str. 2b, Tel.: 42848) der Kartenvorverkauf bzw. die Entgegennahme von Kartenbestellungen.



Am 25. Juni stellte Stadtchronist Wolfgang Hallmann sein neuestes Werk im Textil- und Rennsportmuseum vor: **Das Kleine historische Stadtlexikon Hohenstein-Ernstthal**.

Das Buch ist u. a. in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Tel. 449400 für einen Preis von 19,30 € erhältlich.

SCHROTTHANDEL

Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
Sa. 8 bis 12 Uhr
Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22



Den Rest können Sie
VERBRATEN



Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

**Küchen beim Großhandel
sind günstiger!**

Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa



11. – 15. August 2010

auf dem Festgelände Pfaffenberg in Hohenstein-Ernstthal

Mittwoch, 11.08.2010

38. Bergfest auf dem Festgelände Pfaffenberg in Hohenstein-Ernstthal


15.00 Uhr
Großes Kinderfest

unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ mit dem Karolini Mitmachtheater, den afrikanischen Trommlern Ndungu Kina, dem Tanzensemble Chemnitz e.V. und dem bunten Treiben mit Vereinen der Region

19.00 Uhr
Michael Jackson – Double Show

und heiße Klänge aufgelegt von DJ Marko



Donnerstag, 12.08.2010

38. Bergfest auf dem Festgelände Pfaffenberg in Hohenstein-Ernstthal


15.00 Uhr
Immer wieder donnerstags

Musik und Humor mit **Brigitte Ahrens** und dem „Sachsenländer“ **Gerhard Hopp**

20.00 Uhr

Jugendband **Stick in the Head** – FunPunk aus Sachsen


22.00 Uhr
Kino-Nacht auf dem Pfaffenberg – Friendship!

Zwei Osis im Wilden Westen – Herzerwärmende und köstlich komische Buddy-Komödie um zwei ostdeutsche Jungs auf ihrem schweren Weg nach San Francisco.



Freitag, 13.08.2010

38. Bergfest auf dem Festgelände Pfaffenberg in Hohenstein-Ernstthal


20.00 Uhr
Country spezial
Pro Musicum

70er, 80er, 90er Jahre Oldies, Rock und Country

Stargast live on stage **Tom Astor**



Samstag, 14.08.2010

38. Bergfest auf dem Festgelände Pfaffenberg in Hohenstein-Ernstthal


15.00 Uhr

Swingend durch den Samstagnachmittag

Swing'n Sax – mit Bigband-Klassikern von Glenn Miller & Co. und die **Andrea Berg Double Show**

20.00 Uhr
The ReBeatles – Die „Fantastic live Show“

Originalgetreues Outfit, authentisches Equipment und verblüffend ähnliche Stimmen.



Sonntag, 15.08.2010

38. Bergfest auf dem Festgelände Pfaffenberg in Hohenstein-Ernstthal


10.00 Uhr

Gottesdienst der Schaustellergemeinde und der Kirchgemeinden von Hohenstein-Ernstthal

15.00 Uhr
Musikantenschänke á la HOT

Ein schwungvolles Programm mit dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. und dem Musikverein Lichtenstein e.V., dazu die flotten Beine der Garden des Faschingsclubs „Hermesdorfia“

19.00 Uhr
The Golden Sixties Band

Herzlich willkommen zu einer Zeitreise durch Jahrzehnte musikalischer Superlative!

22.30 Uhr
Höhenfeuerwerk

Es war wieder eine tolle Atmosphäre am und um den Sachsenring



Es war wieder eine tolle Atmosphäre am und um den Sachsenring



Foto: B. Walther

Der Sieger des MotoGP-Laufes Dani Pedrosa freut sich über den Goldenen Sachsenring der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die schnellste Rennrunde 2010. In Runde 12 fuhr der Spanier einen Rundenrekord in 1:21,882 min, was einem Durchschnitt von 161,398 km/h entspricht.



Resümee der Polizei zum Grand Prix 2010 am Sachsenring

Aus Sicht der Polizei verlief das Rennwochenende am Sachsenring bis Sonntagabend sicher und störungsfrei. Nach Angaben des Veranstalters verfolgten seit Freitag über 224.000 Motorsportfans die Trainingsläufe und Rennen zum Motorrad Grand Prix 2010.

Es wurden bislang 61 Straftaten registriert. Im Verhältnis zur Anzahl der Gäste am Sachsenring ist das eine sehr geringe Quote. Es handelte sich um kleinere, für derartige Großveranstaltungen typische Delikte. Unter anderem wurden zehn Diebstähle und zehn Sachbeschädigungen erfasst. Dazu kommen acht Körperverletzungen. Besonders bei letztgenanntem Delikt spielte Alkohol eine Rolle. Sieben Trunkenheitsfahrten wurden festgestellt. Im Veranstaltungsgebiet mussten seit Freitag fünf Verkehrsunfälle mit einer verletzten Person aufgenommen werden.

Bewährt hat sich wieder das bereits seit mehreren Jahren praktizierte Verkehrskonzept. Die An- und Abreise der Rennbesucher verlief weitgehend ohne Störungen und Behinderungen. Lediglich bei der Anreise am Rennsonntag kam es im Bereich der Autobahnanschlussstelle Hohenstein-Ernstthal zu kurzzeitigen Stauerscheinungen. Die Situation hatte sich aber bereits zum Beginn der Rennen wieder entspannt.

Nach dem MotoGP-Rennen setzte am Sonntagnachmittag der Abgang der Besucher ein. Dank der kurz vor dem Einsetzen der Abreisewelle wirksam gemachten Einbahnstraßenregelung kam es bisher zu keinen größeren Behinderungen, auch wenn teils zählfließender Verkehr auf den Straßen rund um den Sachsenring nicht ausblieb. Auf den Autobahnen A 4 und A 72 rollte der Verkehr jederzeit störungsfrei.

Abschließend bleibt zu konstatieren, dass die gute Zusammenarbeit zwischen Veranstalter, den örtlichen Verwaltungen, Ordnungsdiensten, Polizei und vielen anderen Partnern in Sachen Ordnung und Sicherheit auch in diesem Jahr wieder zu einem erfolgreichen Veranstaltungsverlauf beigetragen hat.



Was sonst noch bei uns los war



Am 30. Juni beging die Roth & Rau AG ihr 20-jähriges Firmenjubiläum.

Im Bild die Unternehmensgründer Dr. Bernd Rau, Prof. Dr. Silvia Roth und Dr. Dietmar Roth (v.l.n.r.) mit MDR-Moderatorin Almut Rudel (2.v.l.).

Die Bürgermeister des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ gratulierten zum Jubiläum.



Staatsminister Dr. Johannes Beermann folgte am 16. Juli der Einladung des Bundestagsabgeordneten Marco Wanderwitz in das HOT Sportzentrum.

Nach der Besichtigung der Einrichtung und des Kunstrasenplatzes folgte eine Präsentation des VfL 05 durch den Vereinsvorsitzenden Heiko Fröhlich.

Anschließend besuchte der Staatsminister den Sachsenring.

(Im Bild v.r.n.l.: Staatsminister Dr. Johannes Beermann, Vorstandsvorsitzender des VfL 05 Heiko Fröhlich, MdL Jan Hippold, MdB Marco Wanderwitz, Jugendkoordinator des VfL 05 Christian Pätzold und Beigeordneter Lars Kluge)



GEDAT Datentechnik GmbH beging 20-jähriges Firmenjubiläum

Am 24.06.2010 hatte die in der Goldbachstraße 13 ansässige GEDAT Datentechnik GmbH zahlreiche Gäste aus Verwaltung und Wirtschaft zu ihrem 20-jährigen Firmenjubiläum in die Firma und an den Sachsenring eingeladen. Seitens der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal überbrachte Wirtschaftsförderer Uwe Gleißberg den Geschäftsführern Frau Winkler und Herrn Griebach die Glückwünsche des Oberbürgermeisters. Die Gewerbeanmeldung mit der laufenden Nummer 7 war 1990 eine der ersten Firmenneugründungen in unserer Stadt nach der Wende.

Seither liegt der Schwerpunkt beim Vertrieb von EPSON-Produkten. Heute ist GEDAT ein autorisierter Distributor von Geräten und Ersatzteilen dieses Herstellers. Außerdem werden Reparaturen an Druckern z.B. als Partner großer Handelsketten realisiert. Ein weiteres Geschäftsfeld ist der Vertrieb von KVM-Produkten (Geräten zum Umschalten zwischen Computer und mehreren Endgeräten).

Was sonst noch bei uns los war



SF Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmarer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG überzeugt mit moderner Einrichtung, aktueller Technik und mehr Ruhe für die Beratung

Pünktlich zum Start der Festwoche zum 500. Gründungstag der Stadt Hohenstein am 05.06.2010 hat sich das Betreuungszentrum der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG in der Schulstraße 32 mit völlig neu gestalteten Räumlichkeiten präsentiert. Helle, vielseitige Beratungsräume; ein offener, transparenter Dialogpunkt, der dennoch Diskretion gewährleistet; eine großzügige SB-Zone; ein komfortabler Wartebereich – alles das ist innerhalb weniger Tage entstanden.

Moderne Technik – 24 h am Tag, 7 Tage die Woche rundet das Konzept ab: Münzeinzahlautomat, Geldeinzahlautomat, Geldausgabeautomat, Kontoauszugsdrucker, Kontoserviceterminal, Kundenschießfachanlage.

Die Berater der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG stehen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung bis 20.00 Uhr zur Verfügung. Erstmals hat die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG einen „VR-IdeenShop“ in ein Filialkonzept integriert. Zusammen mit dem deutschen Familienunternehmen Koziol bietet die VR-Bank lustige Helfer für Büro, Haushalt und Garten.

Die VR-Bank Glauchau eG ist seit 1860 Bank in der Region mit 8 Beratungs-, Betreuungs- und SB-Center, über 30.000 Kunden, rund 5.600 Mitgliedern und 100 Mitarbeiter/innen, davon 9 Studenten/Auszubildende.

Als Mitglied im Gewerbeverein unterstützt sie die Geschenkgutscheinkaktionen für die Geschäfte der Innenstadt von Hohenstein-Ernstthal.

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein
www.pflegedienst-sonnenschein.de

Für alle Kassen und privat

Oktober 2010 entstehen in HOT WG und Betreutes Wohnen – Voranmeldung möglich!

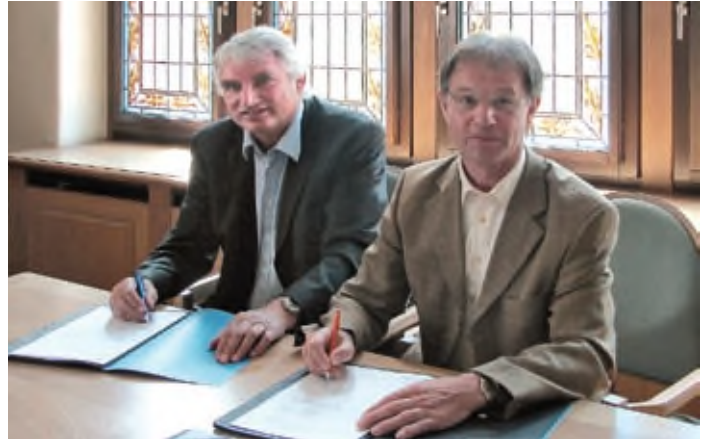
...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen

Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!
Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien · Tel. (037204) 8 60 34 · Funk (0172) 6 48 29 11

Was sonst noch bei uns los war



Im Rahmen der letzten Unterrichtsstunde der Klasse 7a des Lessing-Gymnasiums in diesem Schuljahr überraschte Kunstlehrer Klaus Kux die Schüler am 18. Juni mit einer Präsentation der Schülerarbeiten in der „Ruine“ am Ziegenberg.



Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz schließen Verträge

Am 19. Juli 2010 erfolgte die Vertragsunterzeichnung der beiden Städte Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz zur weiteren Verwaltung und Vermarktung der zwei bestehenden Gewerbegebiete Am Sachsenring I und II durch die beiden Bürgermeister Erich Homilius und Steffen Schubert.

Über zukünftig zu erschließende Gewerbegebiete sind wiederum neue Verträge notwendig, die die Erschließung, Planung und Vermarktung regeln und die sowohl mit der Stadt Oberlungwitz als auch anderen Städten und Gemeinden geschlossen werden können.

Durch die Umstrukturierung und der in diesem Zusammenhang neu gestalteten Satzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ wurden die Regelungen über die o. g. Gewerbegebiete ausgegliedert. Durch den Zweckverband werden nur noch alle Angelegenheiten der touristischen Einrichtung Sachsenring betreut. Somit besteht jetzt auch für weitere interessierte Kommunen die Möglichkeit, sich dem Zweckverband anzuschließen und dadurch die Finanzkraft weiter zu stärken.

Für 2011 und 2012 stehen dem Zweckverband ausreichend Fördermittel zur Verfügung, um beispielsweise in sicherheitstechnische Maßnahmen hinsichtlich der Rennstrecke oder in die Erweiterung des Race Control zu investieren.

Aktuelles Projekt am Sachsenring ist der Bau des neuen Parkplatzes, der für 1500 Pkw und 100 Lkw ausgelegt sein wird. Diese Parkflächen stehen nicht nur zum Grand-Prix-Wochenende zur Verfügung, sondern sollen ganzjährig zu weiteren Veranstaltungen auf der Rennstrecke genutzt werden. Er bietet außerdem einen idealen Ausgangspunkt für Touristen und Ausflügler, die von hier aus die zahlreichen Rad- und Wanderwege erkunden können.



Erste Trauung im Start- und Zielturm am Sachsenring

Unter dem Motto „Ehering auf dem Sachsenring“ gab sich am 9.07.2010 das erste motorsportbegeisterte Paar im Start- und Zielturm auf dem Sachsenring das „Ja-Wort“. Dank der guten Organisation durch das Verkehrssicherheitszentrum, insbesondere Herrn Steffen Reuther, war die Trauung ein unvergesslicher Tag für das Brautpaar.

Wenn Sie Ihre Eheschließung auch zu einem gelungenen Ereignis auf dem Sachsenring machen wollen, können Sie sich gern mit dem Standesamt Hohenstein-Ernstthal, Frau García Gant oder Frau Lanick, in Verbindung setzen (Tel. 03723 402-340).



Am 24. Juni besuchte eine Delegation der Schweizer Karl-May-Freunde unter der Leitung von Elmar Elbs Hohenstein-Ernstthal. Stadträtin Frau Dr. Hiersemann gab einen kleinen Einblick in die Stadtgeschichte und informierte auch über das kurz zuvor über die Bühne gegangene Stadtjubiläum.



KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Schmoren Sie gern im eigenen Saft?
Der Fachmann empfiehlt:
regelmäßigen Klimaservice!

Klimaanlagenservice
klein für Anlagen mit R 134A

49,-
ohne Kältemittel

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Sommerschlußverkauf bis 31.08.2010
alles stark reduziert
zusätzlich nur im August · tolle Kindersachen

elena

Inh. Elena Schröder

Typ-Beratung • Maß- und Änderungsschneiderei • Modedesign
Verkauf von Stoffen • Nähkurse • Nähzubehör • Bügelservice
Lederwaren: Taschen • Geldbörsen • Regenschirme

Friedrich-Engels-Straße 25 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Mobil: 0151/21183521 • atelier-elena@web.de
Di., Mi., Do. 10.00–18.00 Uhr, Fr. 10.00–14.00 Uhr

Kurzbericht über die 11. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur letzten Stadtratssitzung vor der obligatorischen Sommerpause am 22. Juni 2010 waren 17 Stadträte erschienen.

Im **allgemeinen Sitzungsteil** gab der OB einige organisatorische Hinweise betreffs bevorstehender Veranstaltungen.

Es folgten **Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand**, Herrn Röder, über die am 21. Juni 2010 stattgefundene Ortschaftsratsitzung mit dem Themenschwerpunkt der Vorbereitung des Heidelbergfestes in der Zeit vom 30.07. bis 01.08. in Wüstenbrand. Anlässlich des Besuchs des Ortschaftsrates in der Partnerstadt Burghausen übermittelte Herr Röder die besten Grüße.

Unter dem Tagesordnungspunkt (TOP) **Anfragen der Bürger und Stadträte** erkundigte sich eine Bürgerin aus der Fritz-Heckert-Siedlung nach der kürzlich neu errichteten Straßenbegrenzung entlang des Randes der rechten Straßenseite der Fritz-Heckert-Siedlung. Nach Recherche wird eine telefonische Rückantwort erfolgen.

Stadtrat Herr Röder bezog sich in seiner Anfrage auf die wieder in Gang zu setzenden Blitzanlagen entlang des alten Sachsenringes und fragte, warum nicht auch die in Wüstenbrand stehende Anlage wieder funktionsfähig gemacht worden ist. Der OB informierte hierzu, dass zukünftig auch die Blitzanlage an der Hohensteiner Straße in Wüstenbrand wieder in Gang gesetzt werden wird, ebenso die beiden Anlagen am Heiteren Blick und Badberg. Gearbeitet wird dabei mit Dummys, um mit relativ wenig Aufwand für die Stadt in ständigem Wechsel die Anlagen scharf zu schalten. Der Beginn dieser Maßnahme wird jedoch verständlicherweise nicht öffentlich bekannt gegeben.

Stadtrat Herr Trinks bat um Veröffentlichung in unserem Amtsblatt, dass es möglich ist, sich in der Stadtverwaltung ausliegenden Widerspruchslisten gegen den Dienst „Street View“ des Internetunternehmens Google einzutragen. Eine diesbezügliche Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Juli auf Seite 11. Die Widerspruchslisten liegen noch bis zum 09. August 2010 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung aus.

Stadtrat Herr Krauß erinnerte daran, dass zum Thema „Vorhaben Lidl-Markt in Ernstthal“ in der Verwaltungsausschusssitzung im April 2010 darum gebeten wurde, diese Problematik unseren Bürgern im Amtsblatt nochmals verständlich darzustellen. Herr Homilius verwies auf eine diesbezügliche Veröffentlichung im Amtsblatt des Monats Mai 2010.

Im weiteren Sitzungsverlauf nahm der Stadtrat die **Informationsvorlage über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft im Jahr 2010** zur Kenntnis. Es folgte die Behandlung von 2 **Beschlussvorlagen**.

1. Wahl eines Friedensrichters

Nach dem Gesetz sind die Städte und Gemeinden verpflichtet, Schiedsstellen mit einem Friedensrichter zu führen. Da die letzte fünfjährige Amtsperiode des Friedensrichters bereits abgelaufen war, stand nunmehr eine Neuwahl an. Mit der Öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt Mai 2010 wurden bis zum Termin 21.05.2010 Interessenten für dieses Ehrenamt gesucht mit dem Ergebnis, dass sich nur der bisherige Amtsinhaber, Herr Uwe Kemter, für dieses Amt zur Verfügung stellte. Auf Wunsch der Mitglieder des Verwaltungsausschusses nahm zu diesem TOP Herr Uwe Kemter, bisheriger Friedensrichter, teil und berichtete über seine Tätigkeit. Seitens der Stadträte gab es für die Wiederwahl von Herrn Kemter keine Einwände. Der Stadtrat beschloss deshalb einstimmig, Herrn Uwe Kemter für die Wahlperiode 2010 bis 2015 als Friedensrichter zu wählen (**Beschluss 1/11/2010**).

2. Ausübung des Stimmrechts für die Stadt Hohenstein-Ernstthal in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gasversorgung in Südsachsen“

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist Mitglied im oben genannten Zweckverband. Der Zweckverband wiederum ist Gesellschafter an der Erdgas Südsachsen GmbH. Seit etwa einem halben Jahr gibt es eine ergebnisoffene Prüfung einer Fusion der Erdgas Südsachsen GmbH und der Stadtwerke Chemnitz AG. Aus Sicht der kommunalen Gesellschafter gibt es mit dieser Fusion die einmalige Chance, gemeinsam eine kommunal geprägte Energieversorgung langfristig für Südsachsen und Chemnitz zu sichern, mit einem großen wirtschaftlichen und regionalpolitischen Nutzen. Dass beide Unternehmen gut zusammen passen, belegen die vorliegenden Ergebnisse der Synergieuntersuchung. Die Fusion ist ein sinnvoller Schritt, um Unternehmen, Zweckverband und Region weiter zu stärken. Aus diesem Grunde ermächtigte der Stadtrat mehrheitlich den Oberbürgermeister, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gasversorgung in Südsachsen“ am 01.07.2010 der Fusion zwischen der Erdgas Südsachsen GmbH und der Stadtwerke Chemnitz AG zuzustimmen (**Beschluss 2/11/2010**).

Ergebnisse der „Initiative Kennzeichenliberalisierung“ der Hochschule Heilbronn

Die „Heilbronner Initiative Kennzeichenliberalisierung“ widmet sich den Möglichkeiten, auslaufende Kfz-Kennzeichen wieder einzuführen. Um herauszufinden, wie die jeweilige lokale Bevölkerung zu dieser Idee steht, wurden dazu im April und Mai 2010 mehr als 11.000 Personen in 51 deutschen Städten im Rahmen des Projekts, welches unter der Leitung von Prof. Dr. Ralf Borchert (Studiendekan des Studiengangs Tourismusmanagement an der Hochschule Heilbronn) steht, befragt.

Die Ergebnisse für Hohenstein-Ernstthal liegen wie folgt vor: Insgesamt wurden in Hohenstein-Ernstthal 193 Personen befragt. Die Befragung zeigt mit einem Anteil von 67 % die Zustimmung der Stadteinwohner zu einer Wiedereinführung des auslaufenden Kennzeichens. Lediglich 8 % lehnen die Wiedereinführung des Kennzeichens ab.

Das detaillierte Ergebnis der Befragung kann bei Prof. Dr. Borchert per E-Mail an borchert@hs-heilbronn.de angefordert werden.

Weitere Informationen zur Initiative unter www.hs-heilbronn.de.

Zustimmung zur Wiedereinführung nach Altersgruppen (altersgeglättet)

% der Gesamtzahl der Befragten (Einwohner der Stadt)

		Sollte das Kennzeichen wieder eingeführt werden?			Gesamt (den bundesdurchschnittlichen Anteilen angeglichen)
		Ja	Nein	Keine Meinung	
Welcher Altersgruppe gehören Sie an?	16-30 Jahre	14,1%	2,5%	4,1%	20,7%
	31-45 Jahre	14,8%	1,6%	9,0%	25,5%
	46-60 Jahre	18,5%	2,5%	4,3%	25,2%
	61 Jahre und älter	19,9%	1,2%	7,4%	28,6%
Gesamt		67,3%	7,8%	24,9%	100,0%
Gesamt (vor Altersglättung)		68,4%	6,7%	24,9%	100,0%

Quelle: Hochschule Heilbronn

Sitzungstermine

Juli und August Sommerpause

Vorschau:

Stadtratssitzung, 21.09.2010

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss, 07.09.2010

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss, 09.09.2010

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Sitzungen beginnen in der Regel 19.00 Uhr

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.

Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 6. September 2010. Texte werden bis zum 20. August 2010 entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Erich Homilius

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Vorfasser

Redaktion: Büro OB
Sandra Müller
Tel.: 0 37 23 / 40 21 11
Christel Ratzlaw
Tel.: 0 37 23 / 40 21 40

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 0 37 23 / 41 60 70

Druck: Mugler Druck GmbH
Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung
Tel.: 0 37 22 / 52 42 31

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Hohenstein-Ernstthal, Erneuerung Trinkwasserleitung Feldstraße“ im Bereich von Aktienstraße bis Südstraße und Südstraße von Feldstraße bis Oststraße Arbeiten an den Trinkwasserversorgungsleitungen einschließlich Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtvorhaben beginnt am 16.08.2010 und soll am 19.11.2010 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-330 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

10./24.08. Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

02.08./02.09. Stadtteil Ernstthal
02.08./02.09. Stadtteil Nord
03.08./03.09. Stadtteil Hüttengrund
03.08./03.09. Stadtteil Zentrum
13.08. Ortsteil Wüstenbrand

gemischte Siedlungsabfälle

- **Hohenstein-Ernstthal:**
Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**
- **Wüstenbrand:**
Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Information des Bürgerbüros

Die Außenstelle des Bürgerbüros der Stadt Hohenstein-Ernstthal in Wüstenbrand bleibt wegen Urlaub am 12. August 2010 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Steuertermine im August

15.08.2010 Grundsteuer
15.08.2010 Gewerbesteuvorauszahlung

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.
Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftinzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
E-Mail: DRK.Hohenstein-Er@t-online.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag von 07.00-16.00 Uhr, Freitag von 07.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

Öffnungszeiten unserer DRK-Kleiderkammer:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr, Dienstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr und Freitag 08.30-11.30 Uhr

Aus unserem Serviceangebot:

Mietwagenservice- und Behindertenfahrten – Vermittlung Mutter/Vater-Kind-Kuren – Entspannungsmassagen, „Das Geschenk für die Seele“ als Gutschein bei uns erhältlich! – Wassergymnastik – Essen auf Rädern – Projekt Lebensfreude – Suchdienst – Aus- und Weiterbildung

Betreute Urlaubsreisen

01.-08.09. Kurreise nach Marienbad
29.09.-09.10. Flugreise nach Andalusien

Für die umfassende Betreuung vor, während und nach Ihrem Urlaub sorgt Ihr kompetentes und qualifiziertes Rot-Kreuz-Team.

NEU – Ambulanter Pflegedienst gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Glauchau e.V., Wir sind für Sie da – rund um die Uhr! 03763 2111

Bürgernahes Angebot der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. Psychosoziale Beratung ab August Sprechzeiten auch in Hohenstein-Ernstthal

Die Sächsische Krebsgesellschaft bietet neben dem Beratungsangebot am Sitz der Gesellschaft in Zwickau seit Juni 2009 eine psychosoziale Beratung für Tumorkranken und deren Angehörigen im Ratshof in Glauchau an. Mit diesem Angebot wird eine Verbesserung der Erreichbarkeit für Betroffene und Angehörige aus dem ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land beabsichtigt. Für eine weitere Optimierung findet ab August 2010 jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 zwischen 13.00 und 17.00 Uhr eine psychosoziale Beratung für Tumorkranken und Angehörige statt.

Kontakt:

Psychosoziale Beratungsstelle der Sächsischen Krebsgesellschaft

Markt 1, 08371 Glauchau, Tel. 0375 281405, Fax -281404

Termine für Beratungen in Glauchau können nach vorheriger telefonischer Absprache unter der o. g. Rufnummer vereinbart werden (Mo-Fr 8.00 bis 12.00 Uhr). Bei Bedarf sind auch Termine außerhalb dieser Zeiten, bzw. in dringenden Fällen auch Hausbesuche möglich.

Sächsische Krebsgesellschaft - Psychosoziale Beratungsstelle

Haus der Vereine

Schlobigplatz 23, 08056 Zwickau, Tel. 0375 281405, Fax -281404

Sprechzeiten: Mo-Fr 7.30-16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Krebsberatungstelefon unter 0375 281405:

Di + Do 16.00-19.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.skg-ev.de

Küchenstudio Hohenstein

09337 Hohenstein-Er. · Schillerstraße 4

☎ 03723 42168

**Küchenplanung • Küchenumzüge
Geräte-, Spülen-, Arbeitsplattentausch
Geschirrspülernachrüstung**

**Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung**



Ortschaftsrat von Wüstenbrand in Burghausen

Mehrere Jahre hatte es immer wieder vergebliche Anläufe gegeben, den Ortschaftsrat von Wüstenbrand zu einem Besuch in Burghausen zu bewegen. Dieses Jahr gelang es: Fünf der neun Ortschaftsräte, Ortsvorsteher Dietmar Röder, Prof. Dr. Wolfgang Benn, Manuela Herold, Mirko Weise und Karl Schulze, einigten sich darauf, vom 18. bis 20. Juni die Partnerstadt zu besuchen – teils allein, teils mit Partnerin. Organisiert wurde die Fahrt von Prof. Dr. Wolfgang Benn (Wüstenbrand) und Dr. Klaus Ulm (Burghausen), der in routinierter Weise ein Besuchsprogramm zusammenstellte, das ein Profi nicht hätte besser machen können.

Bereits am Partnerschaftsabend anlässlich der 500-Jahr-Feier von Hohenstein sprachen die beiden Organisatoren letzte Feinheiten des Besuches noch einmal durch, so dass am 18. Juni um 12.00 Uhr die Reise beginnen konnte. Eine so zeitige Abreise war notwendig, weil bereits um 19.00 Uhr des Freitag die Teilnahme am monatlichen Stammtisch des Burghäuser Partnerschaftsvereins vorgesehen war.

Der Empfang in Burghausen war herzlich und die Teilnahme am Partnerschaftsstammtisch ein großer Erfolg, denn durch eine von vornherein gemischte Sitzordnung zwischen Wüstenbrandern und Burghäusern ergaben sich rasch interessante Gespräche und neue Bekanntschaften bei herrlichem Ausblick auf die nachts beleuchtete Burg.

Der Sonntagabend begann mit einer Plättelfahrt von Tittmoning nach Burghausen auf der Salzach. Plättle sind kleine Flachbodenschiffe, die – ursprünglich ohne eigenen Antrieb – zum Salztransport benutzt wurden. Heute transportieren sie Touristen, vermitteln diesen aber einen guten Eindruck von der beschwerlichen Aufgabe des Salztransportes auf den „Autobahnen des Mittelalters“, den Flüssen.

Anschließend ein kurzes Mittagessen im Bayerischen Hof, direkt in der Burghäuser Altstadt und eine Stadtführung in Altötting, ca. 20 km von Burghausen entfernt. Ein sehr kompetenter Stadtführer erläuterte zwei Stunden lang die historischen Zusammenhänge zwischen den vielen Sakralbauten der Stadt und natürlich der schwarzen Madonna, die als Heiligtum der katholischen Kirche dort im Zentrum des wallfährerischen Interesses steht. Seinen Abschluss fand dieser Rundgang im Besuch eines Panoramas, dem Kino des beginnenden 20. Jahrhunderts, aus dem Jahre 1903, in dem der Leidensweg Christi in phantastischen Bildern aufgezeigt ist.

Am Abend dann ein wenig Entspannung mit hervorragendem Essen beim

Italiener und die Ermahnung von Dr. Ulm, dass am nächsten Morgen bereits um 9.00 Uhr eine Burgbesichtigung vorgesehen und an langes sonntägliches Ausschlafen nicht zu denken sei.

Und genau so war es: Um Punkt 9.00 Uhr stand unser Burgführer in mittelalterlichem Gewand bereit, uns bei strömendem Regen und einstelligen Temperaturen in die Lebensweise der damaligen Burgbewohner einzuführen. Nach etwa zwei Stunden waren alle Teilnehmer völlig durchnässt und halb erfroren, so dass das sich anschließende – und den Besuch abschließende – Weißwurstfrühstück am Fuße der Burg eine willkommene Chance zum Aufwärmen bot.

Sonntagabend gegen 18.00 Uhr kam die inzwischen rechtschaffen müde Gruppe von Ortschaftsräten wieder zu Hause an; und eigenen Recherchen zufolge war keiner der Teilnehmer an diesem Abend noch lange wach.

Wolfgang Benn



Kurzbericht über die 10. öffentliche Ortschaftsratssitzung vom 21. Juni 2010

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte erschienen. Es fehlten 2 Ortschaftsräte entschuldigt. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

Die anwesenden Ortschaftsräte unterhalten sich heute über das diesjährige Heidelbergfest. Herr Röder erläutert, dass die Aufteilung der Kosten in diesem Jahr erstmals anders erfolgt. In einer Beratung mit den Händlern konnte man sich darauf einigen, dass die Standgebühren pro Verkaufsstand um 50,00 Euro angehoben werden, damit nicht mehr die gesamten Kosten des Festzeltes auf den Schultern des Sportvereins lasten. Alle Händler sind mit dieser Lösung einverstanden. Darum liegen auch alle Händlerverträge vor. Lediglich der Vertrag mit den Schaustellern wurde immer noch nicht unterzeichnet zurückgeschickt. Auch die Sponsoren, die bereits seit vielen Jahren das Heidelbergfest unterstützen, haben die entsprechenden Verträge wieder gegengezeichnet. Wie immer sind dies das PKK-Seniorenzentrum und die Firma Stempel-Lorenz.

Am Wochenende 18. bis 20.06.2010 waren einige Ortschaftsräte zu Besuch in der Partnerstadt Burghausen.

Nach wie vor steht das Thema Lärmbelästigung in der Windsiedlung. Dazu hatte Herr Schröter ein Schreiben an den Ortsvorsteher und an die Stadtverwaltung geschickt, welches von Herrn Weber beantwortet worden ist.

Es wird das Thema Lärmbelästigung in der Windsiedlung ausführlich diskutiert. Dabei wird klargestellt, dass sich der Ortschaftsrat und auch die Stadtverwaltung eindeutig für die Probleme der Bürger einsetzen.

Auf Grund der Sommerpause findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am **Montag, den 20. September 2010, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder
Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.08.1932	Frau Marianne Seifert	78
03.08.1933	Herr Horst Bauer	77
03.08.1933	Frau Irma Sebastian	77
04.08.1922	Frau Anna Winter	88
05.08.1925	Frau Christa Friedrich	85
05.08.1937	Frau Eveline Höfer	73
07.08.1921	Frau Ursula Ruprecht	89
08.08.1928	Frau Rosa Hermann	82
08.08.1931	Frau Annemarie Wildenhayn	79
11.08.1920	Frau Doris Gottlebe	90
12.08.1933	Herr Herbert Reichel	77
12.08.1939	Herr Günter Schulze	71
13.08.1925	Herr Karl Tuschscherer	85
13.08.1928	Herr Erwin Kahlfuß	82
13.08.1937	Frau Lisa Sonntag	73
13.08.1938	Frau Helga Stengel	72
14.08.1938	Frau Waltraud Tilch	72
16.08.1933	Herr Christian Münnich	77
17.08.1920	Herr Gerhard Mehner	90
17.08.1926	Frau Margitta Großer	84
17.08.1938	Herr Rainer Bezdicek	72
17.08.1938	Herr Peter Tändler	72
18.08.1930	Frau Ingeburg Ozanik	80
19.08.1923	Frau Hilde Langer	87
21.08.1931	Frau Annelies Engelmann	79
22.08.1935	Frau Hanna Wolf	75
23.08.1939	Frau Christina Müller	71
24.08.1938	Herr Karl-Heinz Braniek	72
25.08.1930	Frau Lieselotte Wiedemann	80
25.08.1934	Herr Heinz Strey	76
27.08.1921	Frau Johanna Böhme	89

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am **06. Oktober 2010, 14.30 Uhr**, in der **Begegnungsstätte der Volkssolidarität** in Hohenstein-Ernstthal statt.

Wir gratulieren Christa und Heinz Huppert, die am 12.08.2010 das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiern.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Jesus Christus spricht: Ihr urteilt, wie Menschen urteilen; ich urteile über keinen.

Johannes 8, 15

Unsere Gottesdienste:

01.08.	10:30 Uhr	Heidelberg-Gottesdienst einmal anders mit Jürgen Werth (Kirchenwochenarbeit) und 20+ Band; z.gl.Zt. Kinderstunde im Zelt <i>Dankopfer: eigene Gemeinde / Kirchenwochenarbeit</i>
08.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Seidel) <i>Dankopfer: Jüdisch-christliche und andere christliche Arbeitsgemeinschaften und Werke</i>
15.08.	10:00 Uhr	gemeinsamer Familien-Gottesdienst (Schaustellerpfarrer Heinrich / Pfr. Seidel) auf dem Pfaffenberg <i>Dankopfer: Evangelische Schulen</i>
22.08.	09:30 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn für alle, die in ein neues Schuljahr starten (Pfrn. i.R. Feige) <i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i>
29.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst, ausgestaltet von Mitgliedern der Fachberatungsstelle für Menschen mit seelischen Problemen und Erkrankungen aus Limbach-Ob. und Hohenstein-Er./ Stadtmission Chemnitz e.V. z.gl.Zt. Kindergottesdienst und Minitreff <i>Dankopfer: Diakonie Sachsen</i>
05.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Seidel) mit eingeschlossener Taufe <i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i>

Gemeindeveranstaltungen:

Bibelstunde:	Dienstag, 10., 17., 24., 31. Aug.	19:30 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwoch	19:00 Uhr
Altenkreis:	Donnerstag, 12. August	15:00 Uhr
Seniorenachmittag:	Donnerstag, 26. August	15:00 Uhr
Andacht Seniorenheim:	Mittwoch, 11. und 25. August	15:00 Uhr
KV-Sitzung:	Freitag, 27. August	19:30 Uhr
alle Kinder der Klassen 1 – 6: (mit ihren Eltern)	Mittwoch, 11. August Terminabsprache im Pfarrhaus	17:00 Uhr
Kinder der Klassen 7 und 8:	Donnerstag, 12. August Terminabsprache im Pfarrhaus	16:00 Uhr
Chorprobe:	Donnerstag, 19. August in Ernstthal	19:30 Uhr

Diesterweg-Grundschule weht neuen Bolzplatz ein

Mitte Juni konnten die Kinder der Diesterweg-Grundschule gemeinsam mit ihrer Schulleiterin Frau Vogel sowie OB Erich Homilius und dem Beigeordneten Lars Kluge den neuen Bolzplatz einweihen.

Durch das Konjunkturpaket II wurde neben dem Platz auch eine Teiltrockenlegung des Schulgebäudes, Erneuerung der Schleusen im Außenbereich sowie eine Umgestaltung des Eingangsbereiches mit Treppenanlage mit einem Gesamtvolumen von 120.000 € realisiert.

Weiterhin sind noch die Befestigung des Schulhofes und der Wiederaufbau des Spielplatzes geplant.



Die Reithalle in Wüstenbrand



Eigentümer der Halle Manja und Falko Behrle, rechts im Bild Stefan Roth

Im Frühjahr 2009 erwarb die Familie Manja und Falko Behrle die Wüstenbrander Halle (ehemals Fensterbau Steinbach). Durch unkompliziertes Arbeiten des Bauamtes, guter Unterstützung des Containerdienstes Siebert und der Mithilfe des Wüstenbrander Reitvereins, insbesondere der Familien Kleindienst, Roth, Polster und Ottenberg, wurde die Reithalle Ende des Jahres 2009 fertig gestellt. Dies kam den Mitgliedern des Reitvereins gerade im kalten Winter 2009/2010 recht, um eine optimale Vorbereitung auf die Reitsaison zu sichern.

Der Wüstenbrander Reitverein hat zurzeit 20 Mitglieder, davon nehmen 8 Reiter regelmäßig an Turnieren teil. Im Jahr 2010 war Andreas

Kleindienst besonders erfolgreich. (Darüber wird demnächst nochmals ausführlich berichtet.)

Die Eigentümer der Reithalle, Tischlerei Behrle aus Chemnitz, bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei ihren Nachbarn, der Kleingartenanlage, für die gute Nachbarschaft. Die Mitglieder der Gartenanlage sind dankbar, dass das angrenzende Grundstück nun ein angenehmes Aussehen hat. Der Landwirt Frithjof Ruhnke sichert in Notsituationen unkompliziert die Futterbereitstellung.

Die Familie Behrle sagt allen, die tatkräftig die Arbeit an und in der Reithalle unterstützen, DANKE!



v.li. Andreas Kleindienst, Caroline Voitel, Janette Kleindienst, Anika Roth

Auf die Roller – Fertig – Los !

Das war ein schöner Auftakt zum Ferienbeginn 2010 in der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ in Wüstenbrand.



Nachdem unsere Kinder die Bauarbeiten auf dem Außengelände hautnah erleben konnten und nun keine großen Bagger und kein Radlager mehr unsere Wege kreuzen, auch die Walze ihre Arbeiten beendet hat, konnten unsere Kinder die neue Rollerstrecke einweihen.

Stolz schnitt Rilana Großer aus der Bienchengruppe das rot-weiße Band zum Startschuss durch. Nun können unsere „Sonnenkäfer“ wieder das komplette Außengelände nutzen und ordentlich Gas geben.

Auch viele Eltern haben uns bei der Verschönerung der Außenspielfläche geholfen. So wurden Fallschutzmatten verlegt, Sandkastenumrandungen gestrichen, eine neue Rutsche aufgebaut und unter unseren Sitzhütten Platten verlegt. Wir bedanken uns bei den Muttis und Vatis für die Hilfe und die aktive Unterstützung.

Petra Mros

Leiterin der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

Sommeraktion für Blutspender des DRK

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht:
am Dienstag, 03.08.10, von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5.

News – Neuigkeiten aus der Fremdsprachenkita „Little Foot“ Die „little horses“ zu Besuch bei der Polizei



Am 23. Juni war es soweit und wir machten uns voller Spannung auf den Weg nach Hohenstein-Ernstthal, um das Polizeirevier zu besuchen. Frau Ortmann begrüßte uns im Besprechungsraum und erzählte uns ein paar Dinge über die Polizeiarbeit. Bei einem Rundgang durch das Haus erkundeten

wir die Büros und lernten die verschiedenen Berufsbilder innerhalb der Polizei kennen.

Wir waren im Verwahrraum und stellten fest, dass es sich auf einem Gefängnisbett schlecht schlafen lässt.

Im Eingangsbereich schauten wir uns die Überwachungsmonitore an und hörten den Polizeifunk mit. Wir haben gelernt, wie Fingerabdrücke genommen und im Computer gespeichert werden.

Und natürlich haben wir auch Fingerabdrücke von unseren Fingern gemacht, die wir mit nach Hause nehmen durften. Für die größte Begeisterung sorgte allerdings das Polizeiauto, welches wir einmal ganz genau unter die Lupe

nehmen konnten. Wir probierten auch das Blaulicht und die Sirene aus. Zum Abschluss haben wir dann noch Gummibärchen und ein Polizeiauto zum selber Basteln bekommen. Und für die Schulanfänger gab es noch eine kleine Zuckertüte von Poldi.

Auf diesem Wege möchten sich die „little horses“ noch einmal recht herzlich bei Frau Ortmann und ihrem Team für diesen interessanten Vormittag bedanken.



Angebote des MehrGenerationenHauses „Schützenhaus“



**Mehr
Generationen
Haus**

Der „Offene Treff“ ist täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und hält ein kleines Angebot an Getränken und Gebäck für seine Besucher bereit. Hier steht auch eine

Lesecke mit Büchern und der aktuellen Tageszeitung zur Verfügung und Kinder können kurzzeitig beaufsichtigt werden.

Tägliche Angebote:

montags:	14.00 bis 17.00 Uhr Gedächtnistraining
	16.00 bis 17.00 Uhr Gymnastik für jedermann
dienstags:	9.00 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre)
	14.00 bis 17.00 Uhr Experimente für Kinder von 5- 13 Jahren
	10.00 bis 17.00 Uhr Individuelle Handyberatung für Senioren
mittwochs:	10.00 bis 17.00 Uhr Basteltag (verschiedene Angebote)
donnerstags:	16.00 bis 18.00 Uhr Handarbeits-Café
freitags:	14.00 bis 17.00 Uhr Gedächtnistraining
täglich:	08.00 bis 16.00 Uhr Kopierservice

Sondertermine:

Die nächste Kinderuniversale wird am 18.08.2010 unter dem Thema: „Wie funktioniert Funk?“ durchgeführt. Prof. Dr. Klaus Albrecht Mugler von der TU Chemnitz kann zu diesem Thema viel Interessantes berichten. Und manch einer wird staunen, wo und wie Funk überall angewendet wird! Beginn: 16.00 Uhr, Eintritt: Kinder 1,00 €, Erwachsene 3,00 €

Sommerferienplan für den Monat Juli:

Datum	Veranstaltung	Treffpunkt	Kosten
02.08.	Die Firma „Würzener“ bereitet für die Kinder im MGH ein buntes Frühstück mit Produkten des Unternehmens. Neben Cornflakes werden auch viele andere Produkte auf dem Frühstückstisch stehen. Und um das Frühstück nicht langweilig werden zu lassen, wird nebenbei gebastelt, gespielt und gerätselt	09.30 Uhr am MGH	1,00 €
03.08.	Bei einer Kuhstallparty dreht sich wirklich alles rund um die Kuh – vom Basteln, Spielen bis hin zum Melken.	10.00 Uhr am MGH	1,50 €
04.08.	Wir backen unsere eigenen Muffins, die ganz nach eigenem Geschmack kreiert werden können.	10.00 Uhr im MGH	1,00 €
05.08.	Die Ferien gehen zu Ende und es dauert nicht mehr lange bis der Herbst beginnt. Deshalb bauen wir uns einen Drachen.	10.00 Uhr am MGH	2,00 €
06.08.	Wenn es das Wetter zulässt, lassen wir unseren Drachen fliegen.	10.00 Uhr am MGH	-

Für alle Ferienveranstaltungen ist Voranmeldung erforderlich! Änderungen, vor allem wetterbedingt, sind möglich.

Ausfahrten: Seit diesem Jahr können Sie sich im MGH über das breit gefächerte Angebot von Tages- und Mehrtagesfahrten der Volkssolidarität informieren. Prospekte und Fahrtrouten liegen bei uns aus.

Krabbelgruppe: Jeden Dienstag wird in unserem Haus die Krabbelgruppe für Kleinkinder durchgeführt. Im Spielzimmer wird einfach losgespielt – entweder als kleiner Entdecker oder immer schön nah bei Mama. Dabei sind die Eltern Teil des Geschehens, für die Kleinen sind das Spannendste natürlich die Gleichaltrigen. In unserer Krabbelgruppe sind derzeit noch einige Plätze frei und wir laden junge Eltern mit ihren Kindern herzlich zum Besuch ein. Unkostenbeitrag: 2,00 €

Essen im MGH: Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus. Voranmeldung erforderlich.

Weitere Einzelheiten zu unseren Angeboten erfahren Sie durch unsere Ausgänge und Flyer bzw. direkt im MGH – Telefon 03723 678053.

Der help e.V. Schillerstraße 9,

Im help-Verein, Schillerstr. 9 in 09337 Hohenstein-Ernstthal beginnt am 11.08.-31.08.10 ein Internet-Grundkurs für Senioren mit insgesamt 9 Doppelstunden. Der Unterricht findet jeweils montags bis donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr statt.

Ein weiterer Kurs „Foto-Bild-Bearbeitung“ mit 8 Doppelstunden beginnt ebenfalls am 11.08. und endet am 30.08.2010. Der Unterricht findet 13.30-15.00 Uhr statt.

Wir sind telefonisch unter der Ruf-Nr. 03723 679885 zu erreichen oder persönlich montags bis donnerstags von 09.30 bis 15.30 Uhr.

Volkssolidarität e.V. Conrad-Clauß-Straße 14, Telefon: 4 28 61

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08.30 – 16.00 Uhr, Freitag 08.30 – 14.00 Uhr, Samstag, Sonntag und bei Veranstaltungen nach Vereinbarung

Jeden Montag:	09.15 Uhr Seniorensport
Jeden Dienstag:	12.00 Uhr Skatrunde
	14.30 Uhr gemütliche Kaffeerunde
	16.00 Uhr Schachnachmittag

04./05.08.	13.00 Uhr	Weiterbildung der Sozialstation
12.08.	14.30 Uhr	Filmenachmittag bei Kaffee und Kuchen <i>Wir erleben eine Wanderung durch Hohenstein-Ernstthal und Herr Thon zeigt uns schöne Ansichten von Gassen, die kaum jemand kennt.</i>
16.08.	13.00 Uhr	Sprechstunde des VdK - stadtoffen
19.08.	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag – Bei schönem Wetter sind wir im Garten und grillen am Abend.

Das Team der Begegnungsstätte freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen Mitgliedern und Gästen einen angenehmen Aufenthalt.



Der Erzgebirgsverein informiert

Zum Vereinsabend laden wir am **19.08.2010** ins Berggasthaus ein. Beginn: 19.00 Uhr. Die nächste Wanderung des Erzgebirgsvereins führt am **05.08.2010** zur Finkenburg. Wir treffen uns 09.00 Uhr auf dem Altmarkt und fahren mit den Pkws zum Start der Wanderung. Am **12.08.2010** treffen wir uns zum Bergfest an der Waldschänke. Am **02.09.2010** wandert der Erzgebirgsverein im Tal der Weißeritz. Treffpunkt ist 08.45 Uhr am Bahnhof.



Sonnenwendfeier 2010
Auch im Jahr 2010 führte der Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal auf dem Pfaffenberg die traditionelle Sonnenwendfeier durch. Bei sonnigem, aber etwas kühlem Wetter, verfolgten mehr als 200 Vereinsmitglieder und Gäste ab 19.00 Uhr die Veranstaltung. Wie schon

in den vergangenen Jahren sorgten die Familien Herzog, Freund und Schulze für das leibliche Wohl mit Würsten, Bier und diversen anderen Getränken. Die allseits bekannten „Batzendorfer“ erfreuten mit ihren mundart- und volkstümlichen Liedern die Anwesenden, die mit Gesang und durch Schunkeln ihr Wohlgefallen zum Ausdruck brachten.

Leider muss an dieser Stelle vermerkt werden, dass der neue Landkreis Zwickauer Land für Brauchtum und Traditionspflege wenig Sinn verspürt. Die bisher übliche Zuwendung wurde dem Veranstalter versagt.

Besonderer Dank gebührt daher den Organisatoren und Helfern der Feier. Außer den oben genannten Personen soll hier der Firma Heyne-Holz, dem Kulturamt der Stadt, den Gymnasiasten des Lessing-Gymnasiums und diversen Vereinsmitgliedern für ihre uneigennützige Hilfe gedankt werden.

Auf Wiedersehen 2011! Glück auf

Eggert Schucknecht
Schriftführer

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.30 Uhr
	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I**, trifft sich am 11. u. 25.08. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die **Gruppe II** trifft sich am 04. u. 18.08. zur gleichen Zeit.

Die **Gruppe III** trifft sich am 12. u. 26.08. in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr.

Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 23.08. um 18.00 Uhr.

Veranstaltungen der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle Hohenstein-Ernstthal

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 627568

Selbsthilfegruppe „Aufbruch“ für Betroffene

19.08.2010, Sommerfest anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Außenstelle, 16.30 Uhr im Lutherstift

Selbsthilfegruppe für Angehörige

12.08.2010, Offene Gesprächsrunde, 18.30 Uhr im Lutherstift (Hohenstein-Ernstthal und Limbach-Oberfrohna gemeinsam)

Begegnungsstätte im Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

05./12.08.2010	14.30 Uhr	Renovierungsarbeiten / Gartenarbeiten
19.08.	14.30 Uhr	Vorbereitungen fürs Sommerfest
26.08.	14.30 Uhr	Kognitives Training

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal.

Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Begegnungsstätte GFA-Gemeinwohlforschungszentrum

Neumarkt 9, Telefon 03723 665895

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Im September 2009 haben wir unsere Begegnungsstätte eröffnet.

Vorrangig möchten wir unsere Aktivitäten für Bedürftige anbieten und erreichen, dass sich allein stehende oder bedürftige Menschen einer Gesellschaft anschließen können.

So lautet unser Motto „Integration statt Isolation“.

Diese Angebote umfassen:

- Näharbeiten und Änderungsschneiderei
- Abgabe von Geschenkartikeln zum Verpacken und Gestalten
- Verkauf von Handarbeiten und selbsthergestellten Artikeln
- für sozial Schwache, Rentner u. Alleinstehende stehen ein Bad, Duschraum, die Möglichkeit der Abgabe schmutziger Wäsche sowie ein Bügel- und Mangelservice zur Verfügung
- 2 x wöchentlich sind Friseurbesuche mit Terminabsprache möglich
- dienstags und mittwochs bieten wir Kurse zur Freizeitgestaltung, wie kreatives Gestalten, Wandern, Nähen für Anfänger oder Hobbyküche u.a.m.

Veranstaltungen finden wieder ab September statt.

Das Gemeinwohlforschungszentrum freut sich über eine zahlreiche Teilnahme interessierter Bürger.

Freundeskreis Geologie und Bergbau

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von Ende März bis Oktober nach Vereinbarung möglich (Tel. 03723 42228)

Arbeitslosentreff „HALT“

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet

montags:	13.00 – 16.00 Uhr	Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags:	09.00 – 13.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13.00 – 15.00 Uhr	Fotozirkel
mittwochs:	09.00 – 13.00 Uhr	Rentenauskunft (Vor Anmeldung)
	09.00 – 14.30 Uhr	Anleitung zum Nähen (Vor Anmeldung)
donnerstags:	09.00 – 16.00 Uhr	Klöppelzirkel

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

25.08.	ab 9.00 Uhr	Mieterbund Chemnitz (Vor Anmeldung)
27.08.	7.00 – 15.00 Uhr	Sprechtag Fachberater für Sozialwesen

Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag professionelle Beratung zum Thema Hartz IV, u.s.w. (Vor Anmeldung)

Aus unserem Serviceangebot:

- Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- Widersprüche erarbeiten (Arbeitslosengeld und HARTZ IV) bis hin zum Sozialgericht
- Ausfüllen von Anträgen
- Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- Rentenauskünfte und Rentenüberschläge
- Mieterbund
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen und Kopierdienst
- Nähen für sozial Schwache
- Erlernen von Grundkenntnissen am PC, Nutzung des Internets (Jobangebote eingeschlossen)

Bilderrätsel im Rahmen des 500-jährigen Stadtjubiläums von Hohenstein



Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern des Juni-Rätsels:

1. Platz Herr Fogarasi (im Bild links)
2. Platz Herr Littmann (im Bild rechts)
3. Platz Frau Liebert
(Konnte bei der Preisverleihung leider nicht anwesend sein.)

Die Gewinner wurden am 12.07.2010 im Reisebüro Engelmann in der Stadtpassage von der Inhaberin Frau Engelmann (Bildmitte) prämiert.

Wir danken allen, die sich an dem Fotorätsel im Rahmen des 500-jährigen Stadtjubiläums von Hohenstein beteiligt haben und damit ihr Interesse an der Stadt und ihrer Architektur gezeigt haben.

Ein Dankeschön vor allem an die Inhaber der Geschäfte in der Stadtpassage, die sich als Sponsoren für die Preise beteiligt haben.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und Rentenantragstellung aller Rentenarten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See sowie allen anderen Rentenkassen findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.) Bearbeitung der Krankenversicherungsangelegenheiten nur für Versicherte der Krankenkasse Knappschaft – Bahn – See.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (August 1910) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 60. Jahrgang (1910)

(Rechtschreibung im Original)

18. August 1910

Aus Anlaß des bevorstehenden 400jährigen Stadtjubiläums dürfte es vielleicht interessieren, einmal einen kleinen Rückblick auf das Innungswesen hiesiger Stadt zu werfen. Die ältesten Innungen sind bekanntlich die der Bäcker, Fleischer und Weber. Letztere Innung entstand bereits im letzten Regierungsjahre des Herzogs Georg von Sachsen, 1538, und unter der Herrschaft der Grafen Georg und Wolf zu Glauchau und Waldenburg-Schönburg. In diesem Jahre bildete sich eine geschlossene Innung im jungen Städtchen, der damals schon 50-60 Leinwandweber angehörten. Das Innungsleben blühte damals auf, da die Innungen ihrem Gewerbe allen denkbaren Schutz innerhalb der Stadt und der umliegenden Dörfern zu wahren wußten. Später entstanden dann im benachbarten Ernstthal eine Strumpfwirker- und Töpferinnung. Die der Strumpfwirker mußte sich infolge Mangels an Mitgliedern bereits im letzten Viertel des vorigen Jahrhunderts auflösen. Welchen rapiden Rückgang die Handwirkerei in unserer Stadt durchzumachen hatte, ersieht man am besten daraus, daß unseres Wissens nach nur noch ein einziger ehemaliger Innungsmeister am Leben ist; es ist dies der ehemalige Innungsmeister Wilh. Neubert, jetzt noch wohnhaft in der Neustadt. Er ist noch Träger des Bahrtuches der Innung. Selbiges liegt in der Trinitatiskirche, wird aber nur noch selten bei Begräbnissen in Gebrauch genommen. Weiter hatte unsere Stadt auch noch eine Töpferinnung. Der Innungsbrief der letzteren ist im Jahre 1753 vom Grafen Albert Christian Ernst zu Schönburg auf Schloß Hinter-Glauchau ausgestellt worden. Auch dieser Innung entstanden wesentliche wirtschaftliche Vorteile durch ihren Innungsbrief. Leider sollen unsere städtischen Archive gar nichts erhalten, was über die Gründungs- und Auflösung der letzteren Innung Aufschluß geben könnte. Von der Strumpfwirker-Innung sind erfreulicherweise Zeichen ehemaliger Innungsherrlichkeit dem Stadtmuseum einverleibt worden. An beiden letzteren Innungen aber sieht man, daß der Zahn der Zeit und die fortschreitende Technik verheerend wirkten.

Wirkung, als es bei dem gewaltigen Menschenandrang am Sonntag der Fall war. Gestern dürfte die Zahl der Festplatzbesucher etwa 800 betragen haben – immerhin eine Zahl, die schon imstande ist, die Vergnügungsstätte merklich zu füllen. Das Leben und Treiben in der „alten Stadt“ stand denn auch dem des Haupttages nicht in vielen nach. Ein großes Besucherkontingent stellten wieder die unserer Stadt benachbarten Ortschaften; wir möchten fast behaupten, dieser Besuch war nicht viel geringer als am Sonntag, das konnte man an der großen Zahl leerer Geschirre beobachten, die in verschiedenen Straßen nahe beim Markte Aufstellung gefunden hatten. Eine kleine Veränderung gegenüber dem Hauptfesttag war insofern zu beobachten als man den Tanzplan „Außer Kurs“ gesetzt hatte; die Kapelle spielte im Saale des „Schwanen“ zu fröhlichem Tanze auf, dort war man gefeit gegen etwaige Tücken des Wetters. In vielen Fabriken ruhte gestern der Betrieb am Nachmittage, und so konnten viel Festteilnehmer sich beizeiten auf den Weg machen, jenen Punkt aufzusuchen, an dem ihr Vergnügen am Sonntag seinen Abschluß gefunden, um sich an die Fortsetzung des Amüsemments zu machen und sich von neuem in den Feststrudel zu stürzen. Ebenso wie die Kauflust eine fast ungeschwächte war, konnte man kontaktieren, daß auch am Montag die Hauptnahrungsmittel, deren Festbesucher bedarf um allen Anforderungen gewachsen zu sein, die solch ein Tag an ihn stellte, „stark gefragt“ waren. Der Umsatz war ein ganz enormer – allerdings je nachdem dieses oder jenes Lokal sich des Besuchs erfreute. Es ward hier zur Evidenz bewiesen, daß unsere Festbesucher zu den ebenso trinkfrohen wie trinkfesten gehörten. Da es, wie wir sagten, ab und zu auch eine kleine Anfeuchtung des äußeren Menschen von oben herab gab, konzentrierte sich der Hauptverkehr nach den Schankstätten zu; selten war da ein leeres Plätzchen zu erhalten – man war hier sehr seßhaft geworden, zumal in den Abendstunden, nach dem die Sän-ger und die einzelnen Kapellen wieder „in Funktion“ getreten waren. Im großen und ganzen glich der gestrige Schlußtag eben dem Sonntag, und so ist über den Verlauf desselben nicht viel Neues zu

24. August 1910

Unser Stadtjubiläum
Verrauscht sind die herrlichen Tage unseres Stadtjubiläums. Unseres Heimatfestes – der Vergangenheit gehören die einzig schönen Stunden an; die wir dank der äußerst geschickten Anordnungen der Festausschüsse, die mit dem Arrangement eine Riesearbeit geleistet haben verleben durften. Festfreudigkeit und Festbegeisterung herrschte allenthalben – kaum daß die Stimmung sich durch den gestern nachmittag, als das Fest schon wieder im schönsten Zug war, niedergegangenen schweren Regenguß in einigem beeinträchtigen ließ. Die kühlere Witterung war dem Feste nicht zum Schaden, und der feine Regen, der zu verschiedenen Zeiten niederging, ward eben mit in Kauf genommen. Die Innungen und unsere Schützen ließen es sich nicht nehmen, ihre Kostüm-Umzüge zu wiederholen, und diese kamen gestern fast noch besser zur



berichten. Neu in der Erscheinung trat gestern die Speisung von hiesigen Armen, für welche die Stadt im „Ratskeller“, „Stadtkeller“, und Restaurant „Stadt Glauchau“ ein Mittagsmahl hatte anrichten lassen. So hat denn unser Stadtfest einen in jeder Hinsicht würdigen, jeden Besucher wirklich befriedigenden und unvergesslichen Verlauf genommen. War zu seinem guten Gelingen die aufopferungsvolle Mitarbeit vieler Kreise unserer Bürgerschaft nötig, so ist es doppelt erfreulich, daß diese uneigennützigste Mitarbeit von schönstem Erfolge gekrönt war, und dies mag der schönste Lohn sein für alle, die sich freudig und gern, begeistert für all das Schöne, was sie zu bieten imstande waren, der mitunter nicht leichten Betätigung unterzogen. Zu einem neuen Jahrhundert emsigen Schaffens und Strebens, zu weiterem Blühen und Gedeihen unseres Stadtwesens erbitten wir den Segen und Schutz des Höchsten, der bis hierher alles so gut geführt!

3 Minuten Heimatkunde



Sie kamen aus Böhmen

Aus Schlackenwerda in Böhmen sind die Bergleute gekommen, die begonnen haben, in unserem „hohen Stein“ nach Erzen zu suchen. Heute heißt diese Stadt offiziell Ostrov nad Oh[ä], obwohl die Eger (Oh[ä]) eigentlich gebührenden Abstand hält. Schlackenwerth hieß die Stadt bis 1945/46. Bis dahin waren hier überwiegend Deutsche angesiedelt. Die Stadt liegt zwischen Oberwiesenthal und Karlsbad (Karlovy Vary). Schon im 14. Jahrhundert erhielt sie Stadtrecht. Petrus Albinus (1543-1598), ein bedeutender Geschichtsschreiber, erwähnt in seiner „Meißnischen Land- und Berg-Chronica“, dass man bei Schlackenwerda „viele schwartze Graupen wäscht und Goldt daraus machet“. Mit der Hoffnung, weiter nördlich Ähnliches zu finden, haben sich Bergleute von dort auf den Weg gemacht und schließlich an unserem „hohen Stein“ zu schürfen begonnen.

Ihre eigentliche Heimatstadt Schlackenwerth zeigt heute zwei Gesichter. In den Vordergrund gedrängt hat sich zwar der sozialistische Teil, dessen Entstehen allerdings auch auf Bergbau, auf den berühmten Uranbergbau bei Joachimsthal (Jachymov) nach 1945 zurückzuführen ist. Sehr viel liebenswerter aber ist der ältere Teil mit einer Reihe echter Sehenswürdigkeiten, die heutzutage beispielhaft gehegt und gepflegt werden. An erster Stelle steht das Schloss mit seinem wunderschönen Park, der in jeder Jahreszeit zu Besuchen einlädt. Ein kleines, als Galerie genutztes, Lustschloss ergänzt die Anlagen. Im Heiligen Bezirk nebenan steht das Piaristenkolleg, gebaut 1666-1671. Die Piaristen hatten sich zu einem katholischen Orden für Schulunterricht und Jugendberziehung zusammengeschlossen. Zu sozialistischen Zeiten vom Verfall bedroht, erstrahlt es jetzt in besonderer Schönheit. Im Mittelpunkt dieses Klosterareals steht die Kirche Mariä Verkündigung. Dazu gehört auch die Sachsen-Lauenburgische und Badische Gruftkapelle der heiligen Anna. Sie wurde 1663 festlich geweiht und nahm 1666 die sterblichen Überreste des Herzogs Julius Heinrich auf. Nach dem Sieg der katholischen Liga in der Schlacht am Weißen Berg 1620 war Schlackenwerth an das Herzogtum Sachsen-Lauenburg gekommen. Wenige Jahre später wurde es ein Lehen der Markgrafen von Baden. Deshalb ist Rastatt heute Partnerstadt von Ostrov. Ebenfalls in dieser Zeit wurde aus Dankbarkeit für die Rettung vor einer Feuersbrunst die Kapelle für den Heiligen Florian errichtet. Sie wurde 2007 zu einer Gedenkstätte für die Opfer von Gewalt umgestaltet. Der Bau der architektonisch interessanten Maria Einsiedeln-Kapelle 1709-1710 geht ebenfalls auf die Herzöge von Sachsen-Lauenburg und Markgrafen von Baden zurück. In der Altstadt gehören die Michaelskirche und am Friedhof die romanische Kirche des Heiligen Jakob aus den Jahren um 1225 zu den Sehenswürdigkeiten. Einige Patrizierhäuser, manche mit interessanten Fassaden, umgeben auf dem Alten Stadtplatz das Alte Rathaus. Das Weiße Tor an der Hauptstraße mit dem künstlerisch wertvoll gestalteten Schlickschen Wappen ist der schönste Eingang zum Schlosspark. Die Aufzählung des Sehenswerten ist bei weitem nicht vollständig.

Auf der Heimfahrt nach Hohenstein-Ernstthal kann man vielleicht ein ganz klein wenig nachempfinden, welche Mühen die Bergleute vor etlichen hundert Jahren auf sich nehmen mussten, bis sie an unserem Berg nach Erz graben konnten.

Dieter Krauß

Das HOT-Badeland wieder geöffnet

Ab dem **09. August** freut sich das HOT Badeland nach umfangreichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten wieder auf seine Gäste.

Dienstags und donnerstags ist dann auf Grund des Schulschwimmens erst ab 12.00 Uhr geöffnet.

Am **21. August** kann jeder Interessierte ab 10.30 Uhr beim Technikrundgang einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Der Tierschutzverein Hohenstein-Ernstthal e.V. lädt ein zum

15. Tierheimfest im Tierheim Langenberg Am Fichtenthal 16, 09337 Callenberg am 21. August 2009 von 10.00-18.00 Uhr.

Programm:

- Vorstellen von Tierheimbewohnern mit Hundemodenschau und Versteigerung (ca. 10.00 Uhr, 13.00 Uhr und 16.00 Uhr)
- Frettchenfreunde Chemnitz u. U. e.V. mit ihren possierlichen Räufern
- 11.00 Uhr Mischlingshundeschau (Einschreibung ab 10.00 Uhr)
- 14.00 Uhr Vortrag von Herrn Prof. Dr. Eulenberger über seine langjährige Tätigkeit im Zoo Leipzig

Weitere Programmpunkte sind:

Tipps vom Tierarzt – Infostand – Vorstellen von Tierheimbewohnern – Tombola – Angebote für Kinder – Imbiss und Getränke – kulturelles Rahmenprogramm u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorüber sind die Leidenstunden,
du schließt die müden Augen zu,
die schwere Zeit ist überwunden,
wir gönnen Dir die ewige Ruh'.
Du lebstest einfach und bescheiden
und musstest trotzdem so viel leiden.

Nachdem wir von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,
Omi, Schwester und Tante, Frau

Gerda Herold, geb. Läbe

* 9. Februar 1930 † 8. Juli 2010

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen bedanken, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck gebracht haben. Unser besonderer Dank gilt, Herrn Dr. Diener und seinem Team, Frau Dr. Aue und dem Bestattungshaus Schüppel.

In stiller Trauer
ihre Kinder und Enkelin

Hohenstein-Ernstthal und Wupperthal, im Juli 2010

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Er. e.V.

Sozialstation
Oststraße 55, 08393 Meerane
Tel. 03764 - 76 80 9

Kranken- und Altenpflege
⇒ med. Behandlungspflege
⇒ Grundpflege
⇒ 24 h-Schwestern-Notruf

Pflegeteam
Hohenstein-Ernstthal
Telefon:
03723-73 80 00 1

WEITERE ANGEBOTE:

- Mahlzeitendienst
- Begegnungsstätten
- Beförderungsdienst
- Betreutes Wohnen
- Mitgliederbewegung
- Reisen/ Kurreisen
- Kinderbetreuung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Selbsthilfegruppen

MITTEILUNGSBLATT

www.vs-glauchau.de
e-Mail: info@vs-glauchau.de

Bestattungshaus Schüppel

Im Trauerfall familiär,
preiswert und fair

Inhaber: Enrico Schüppel

Hauptsitz:

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal

Außenstelle:

Ernst-Thälmann-Straße 22
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204/35 33 78

www.schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Tag und Nacht
dienstbereit unter
03723 / 627 698

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie
- mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- **Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

30.07.-05.08.	Frau Dipl.-Med. Schulze	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 31.07./01.08.
06.-08.08.	Frau FÄ Walther	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 07./08.08.
09.-12.08.	Frau Dipl.-Med. Oehme	
13.-15.08.	Frau Dipl.-Med. Reichel	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 14./15.08.
16.-19.08.	Frau Dipl.-Med. Schulze	
20.-22.08.	Frau Dipl.-Med. Oehme	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 21./22.08.
23.-26.08.	Frau Dipl.-Med. Krüger	
27.-29.08.	Frau FÄ Walther	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 28./29.08.
30.08.-02.09.	Frau Dipl.-Med. Reichel	
03.-05.09.	Frau Dipl.-Med. Schulze	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 04./05.09.

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

August-Bebel-Straße 3

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können? Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Informationen zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Jeden 2. Donnerstag im Monat (also am 12.08.2010) von 14.00 bis 16.00 Uhr sind wir in unseren Vereinsräumen, August-Bebel-Straße 3 (neben Kindergarten), für Sie da. Andere Zeiten nach Vereinbarung unter Telefon 03723 629687.

Diakonie-Sozialstation

Oberlungwitz e. V. www.diakonie-oberlungwitz.de



- **Ambulante Alten- und Krankenpflege**
- Hauswirtschaftspflege
- Mobiler Mahlzeitendienst
- **Betreutes Wohnen**
„Im Rosengarten“ Oberlungwitz · Am Bach 7
komfortabel – barrierefrei – gute Lage
„Turmalinstift“ HOT · Conrad-Clauß-Str. 28
- Fahrdienste zu Ärzten usw.

**Pflegen
Beraten
Betreuen**

Pflegedienstleitung: Schwester Margret Scheunert
Öffnungszeiten: Mo – Fr • 7.30 Uhr – 16.00 Uhr

Wirkerweg 11
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 43427 • Fax: 03723 43028
E-mail: dsst.ol@web.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbeginn 19.00 Uhr

(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

Datum		
01.08.	0371 2780450*	
02.08.	0174 9033567	037204 5360
03.08.	0172 3725848	03723 3177
04.08.	0371 2780450*	
05.08.	0173 9564316	03723 412207
06.-08.08.	0371 2780450*	
09.08.	0700 34367827	
10.08.	037204 2778	
11.08.	0371 2780450*	
12.08.	0176 64901335	
13.-15.08.	0371 2780450*	
16.08.	0172 3704062	
17.08.	0700 34367827	
18.08.	0371 2780450*	
19.08.	0177 2169269	037204 5193
20.-22.08.	0371 2780450*	
23.08.	0179 5880726	03723 65170
24.08.	0177 4386069	
25.-29.08.	0371 2780450*	
30.08.	0700 34367827	
31.08.	0172 3559621	

* Einsatzvermittlung durch Trans+Medic, Anforderung ärztlicher Hausbesuche
Angaben unter Vorbehalt von Dienstplanwechseln.
Auf Wunsch der Mehrheit der Ärzte werden nur die Rufnummern, nicht aber die Namen der Diensttuenden, veröffentlicht.

Aktuelle Auskünfte über den täglichen Bereitschaftsdienst erhalten Sie stets beim Rettungsdienst Zwickau, Tel. 0375 19222.

Die Rufnummer 0700 34367827 gibt Auskunft über den jeweiligen Dienst habenden Arzt außerhalb von Hohenstein-Ernstthal kommend.

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstr. 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Stadtpassage, Telefon 0 37 23 / 62 94-0, Fax 62 94-39
e-mail: info@City-Apotheke-hot.de

**Nehmen Sie sich die Zeit -
Ihrer Gesundheit zuliebe!**



Kommen Sie zu unserer

**OSTEOPOROSE-
Messwoche
vom 9.8. bis 13.8.2010**

**Wir messen Ihre Knochendichte und
können somit Ihr Osteoporose-Risiko
bestimmen.**

**Zum Vorzugspreis
Voranmeldung erwünscht! von NUR 14,95€**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Falk Hentzschel und das Team der „City-Apotheke“

Bereitschaftsdienste

Apotheken (Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09353 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Löwen-Apotheke	09224 Grüna Chemnitzer Straße 72	0371 850026
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Mohren-Apotheke	09337 Lichtenstein Färbergasse 1	037204 6820
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800
30.07.-05.08.	Löwen-Apotheke Oberlungwitz	
06.-08.08.	Mohren-Apotheke	
09.-10.08.	City-Apotheke	
11.-12.08.	Humanitas-Apotheke	
13.-19.08.	Schloß-Apotheke	
20.08.-02.09.	Aesculap-Apotheke	
03.-09.09.	Auersberg-Apotheke	

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
31.07./01.08.	DS Brüggmann	Straße der Einheit 25 Hoh.-Er., OT Wüstenbrand	03723 711201 priv.: 03723 46068
07.-08.08.	DM Schubert	Hartensteiner Straße 3 b Lichtenstein	037204 500454
14.-15.08.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 Lichtenstein	037204 2626
21.-22.08.	ZA Ackermann	Reinhard-Rau-Siedlung 3 Callenberg, OT Falken	03723 48695
28.-29.08.	Dr. Sorge	Zur Langenberger Höhe 6 Callenberg, OT Langenb.	03723 47604 priv.: 037204 82727
04.-05.09.	Dr. Öhme	Färbergasse 1 Lichtenstein	037204 5183 priv.: 037204 82205

Sommeraktion für Blutspender des DRK

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich automatisch gleichzeitig für Ihren Urlaub oder die Freizeitgestaltung mit einem sehr schönen Rucksack aus.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Rucksack. Die Aktion geht noch bis zum 31.08.10. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht

am Freitag, 20.08.10, von 14.30 bis 19.00 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 9 oder am Sonnabend, 22.08.10, von 11.00 bis 15.00 Uhr auf dem Sachsenring, Med.-Center

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.



Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Svea Marie Böttcher	Lucy Rabe
Nelli Jasmin Walther	Leo Jochen Piesold
Laila Cathrin Urban	Leon Schumann
Ria Hielscher	Lian Conner Goldschadt

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat August (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

03.08.1925	Frau Ruth Pierer	85	22.08.1925	Herr Heinz Janke	85	Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am
04.08.1930	Frau Anita Oesterreich	80	22.08.1930	Frau Irene Schubert	80	06. Oktober 2010, 14.30 Uhr, in der Begegnungs-
05.08.1930	Frau Maria Weise	80	23.08.1914	Frau Luise Korb	96	stätte der Volkssolidarität, Conrad-Clauß-Str. 14,
06.08.1918	Herr Kurt Rudolph	92	23.08.1925	Frau Elsa Mothes	85	statt.
07.08.1920	Frau Ilse Junghans	90	23.08.1930	Frau Marianne Krause	80	
07.08.1930	Herr Eberhard Nötzel	80	23.08.1930	Herr Heinz Schrapf	80	Goldene Hochzeit feiern:
08.08.1916	Frau Herta Morgenstern	94	24.08.1920	Herr Walter Rost	90	06.08.2010 Helga und Werner Müller
10.08.1919	Herr Paul Sommer	91	25.08.1914	Frau Margarete Korn	96	06.08.2010 Gisela und Gerd Pottel
10.08.1925	Frau Mirabella Gleisberg	85	26.08.1925	Herr Johannes Götze	85	06.08.2010 Renate und Peter Steinbach
11.08.1919	Frau Hildegard Arnold	91	27.08.1917	Frau Elli Soff	93	06.08.2010 Gisela und Frank Schwalbe
12.08.1918	Frau Erna Opitz	92	27.08.1930	Frau Gerda Melzer	80	10.08.2010 Gertrud und Günter Korndörfer
12.08.1925	Frau Margot Schubert	85	28.08.1919	Frau Johanna Hanus	91	27.08.2010 Inge und Siegfried Weise
13.08.1920	Herr Gerhard Reißig	90	29.08.1916	Frau Dora Wörmann	94	27.08.2010 Erika und Klaus Geisler
14.08.1919	Frau Margarete Heidner	91	29.08.1918	Frau Marianne Brückner	92	27.08.2010 Brigitte und Manfred Bodach
15.08.1925	Frau Gerda Lippmann	85	29.08.1920	Frau Liesbeth Stöck	90	27.08.2010 Ursula und Peter Franke
18.08.1920	Frau Minna Leipziger	90	30.08.1915	Frau Charlotte Poppitz	95	31.08.2010 Hermine und Manfred Müller
20.08.1925	Herr Herbert Kind	85	30.08.1917	Frau Elisabeth Hergert	93	
20.08.1930	Frau Ingeborg Fröhlich	80	30.08.1917	Herr Odwig Landrock	93	
22.08.1914	Frau Marianne Kaden	96	31.08.1930	Frau Rosemarie Friebe	80	
22.08.1914	Frau Marianne Vogel	96				

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

bis 29.08.		Sonderausstellung „500 Jahre – 500 Bücher“ aus der Sammlung von Wolfgang Hallmann, Textil- und Rennsportmuseum (Antonstr. 6, geöffnet Di-So 13-17 Uhr)
bis 31.08.		Sonderausstellung „Hohensteiner Geschichtsbilder“ , Textil- und Rennsportmuseum
bis 19.09.		Gemeinschaftsausstellung Frauen-Power von Karla Schoppe, Meike Georgi, Sylvia Schinko – Malerei, Grafik, Plastik, Kleine Galerie (Di-Do 15-18 Uhr)
bis 19.09.		Sonderausstellung „Arche Noah“ von Heinrich Hiersemann, Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ (mittwochs 11-17 Uhr, Wochenende 13-17 Uhr)
05.08.	18.00 Uhr	Kunst im Rathaus „Querschnitt 60“ – Druckgrafik und Collage von Ilona Lommatzsch, Rathaus (Ausstellung bis 30.10.2010)
5./19.8./2.9.	14.30-18 Uhr	Beratung des Mietervereins Südsachsen , Frauenzentrum
ab 09.08.		HOT Badeland nach Wartungsarbeiten wieder geöffnet
11.-15.08.		38. Bergfest auf dem Pfaffenberg
14.08.		Heidelberglauf , Wüstenbrand
19.08.		Oldtimer Rallye Sachsen Classic , Sachsenring
20.08.	18.00 Uhr	Vortrag „Karl May's Heldengestalten nicht nur auf Winnetou und Old Shatterhand reduziert“ von Michael Rudloff, Karl-May-Begegnungsstätte
20.+21.08.		Voice of Art Festival , Pfaffenberg
21.08.	10-18 Uhr	15. Tierheimfest , Tierheim Langenberg
21.08.	10.30 Uhr	Technikrundgang im HOT Badeland
22.08.	10-18 Uhr	12. Sächsischer Verkehrssicherheitstag am Sachsenring
27.-29.08.		7. Hüttengrundfest , Hüttengrund
28.08.	09-12 Uhr	Öffnung Huthaus, Besichtigung Kaue , Huthaus St. Lampertus
28.08.	14.30 Uhr	Großes Kita-Kinderfest in der AWO Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“, Wüstenbrand
28.08.	14.00 Uhr	Sommerfest , PKP Seniorenzentrum Südstraße
29.08.	10.00 Uhr	Radrennen „Rund um den Sachsenring“

Veranstaltungen im Schützenhaus, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

07.08.	12.30-15 Uhr	Schulanfangsfeiern Karl-May-Grundschule
18.08.	16.00 Uhr	Kinderuniversale „Wie funktioniert Funk?“ – Vortrag
28.08.	21.00 Uhr	Geschäftseröffnungsparty „The Headchecker – Der Frisör“ (Veranstalter Steve Pfüller)


Sonstige Veranstaltungen

06.08.	20.00 Uhr	Open Air Konzert „Rock im Park“ mit den Bands „Pustebume“ und Gipsy“, Stadtpark Lichtenstein
28.08.		10. Nacht der Schlösser in Blankenhain, Glauchau, Lichtenstein, Waldenburg, Wildenfels, Wolkenburg und Zwickau, Infos unter www.landkreis-zwickau.de

Änderungen vorbehalten!

05.08.2010 – 30.10.2010

KUNST IM RATHAUS



Ilona Lommatzsch

Querschnitt 60


Druckgrafik · Collage · Keramik

Vernissage am 05.08.2010, 18.00 Uhr im Rathaus in Hohenstein-Ernstthal

gefördert durch den Kulturreis Vogtland-Zwickau

MUSEUM ERZGEBIRGISCHE VOLKSKUNST

BUNTES HOLZ




SONDERAUSSTELLUNG

ARCHE NOAH

modern

Glatt geschnittene, geschmirgelte und mit Bienenwachs polierte „Fette Viecher“ von Heinrich Hiersemann aus Hohenstein-Ernstthal.



24.07. – 19.09.2010

Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ im Postgut am Altmarkt
Friedrich Engels-Straße 1 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 402415 • Öffnungszeiten: Mi 11 - 17 Uhr, Sa - So 13.00 - 17.00 Uhr
Bei Voranmeldung ist ein Besuch auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Neues aus der Karl-May-Grundschule



Alle Grundschüler der Karl-May-Schule sind in die wohlverdienten Sommerferien gestartet. Doch zuerst gab es noch Zeugnisse und jede Klasse verabschiedete das Schuljahr

2009/2010 mit tollen Abschlussfesten.

Unsere Klasse 3a begab sich gemeinsam mit Frau Ortmann und Frau Seeger von der Polizeidirektion Chemnitz auf eine aufregende „Spurensuche“. Da galt es zuerst einen Schuhabdruck zu sichern- von wem? Vielleicht war es unser Dieb? Denn schon mehrmals war Frau Ortmann im Rahmen des Sachunterrichts unser Gast und machte uns mit den Themen „Mein/dein oder unser Eigentum?“ bzw. „Was ist Sucht? – Sind wir gefährdet?“ vertraut. Es entwickelte sich ein tolles Vertrauensverhältnis und jeder von uns wollte ein „kleiner Kinderkommissar“ sein.

Am 3. Juni war es soweit. Gegen 17.00 Uhr trafen wir uns in der Schule und fieberten eifrig unseren Aufgaben entgegen. Sonst freuten wir uns auf das Wochenende, aber dieses Mal wollten wir sogar bis Samstag in die Schule gehen.

Vier Teams zu bilden, ging recht schnell, aber die Teamaufgaben hatten es doch in sich. Frau Ortmann leitete diesen Abend mit einer „Situationsgeschichte“ ein, die wohl keiner von uns erleben möchte. EINBRUCH in die eigene Wohnung. Schnell waren Lösungen gefunden, die jedoch das eine oder andere Schmunzeln auf Frau Ortmanns Gesicht erzeugte.

Auch in unserem Klassenzimmer wurde eingebrochen- nur was fehlte in dem Chaos?

Mit weißen „Sicherheitsanzügen“, Lupe und einer gesunden Portion Spürsinn mussten wir finden, was fehlte. Nur eins der drei Teams fanden es heraus - na ja ehrlich, wir hatten uns das schon einfacher vorgestellt. Jeden Tag sind wir in dem Zimmer, alles ist so vertraut, wir fühlen uns wohl - und nun mussten wir die Schlappe einstecken. Es gab jedoch auch andere Aufgaben, die wir dann zur vollsten Zufriedenheit lösten. Eine Personenbeschreibung, Fingerabdrücke zuordnen und die Geheimschrift enträtseln. Mancher Kopf „rauchte“ und der Eifer ließ nicht auf sich warten. Es war einfach SPITZE! Danke sagt die Klasse 3a der Polizeidienststelle Chemnitz, ganz besonders Frau Ortmann und Frau Seeger! Es hat uns super gefallen und dass wir uns nun „Kinderkommissar“ nennen dürfen, finden wir echt „SPITZE“.

Glücklich und zufrieden, aber auch etwas aufgeregt, übernachteten wir dann in den Horträumen der Schule. Nach dem gemeinsamen Frühstück, das uns „ELLI SPIRELLI“ gesponsert hat, wurden wir von unseren Eltern abgeholt.

Nochmals DANKE an alle Eltern, die uns unterstützt haben, dass wir ein unvergessliches Abschlussfest erleben konnten. Einen besonderen Dank an Herrn Lang, der gemeinsam mit uns „an der Matratze in der Schule „gehorscht“ hat. Also dann - auf ins neue Schuljahr!

Mal sehen, wie es wird! Wir freuen uns auf tolle gemeinsame Erlebnisse.

Die Klasse 3a der „Karl-May-Grundschule“

lernhilfe-hot

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten, und in der Fortbildung

In der Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstthal

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder telefonisch rund um die Uhr
03723/769214

Neues vom Karl-May-Hort



Haleluja – was ist das für ein Sommer, was sind das für tolle Ferien!

Nach dem langen kühlen Frühjahr nun endlich Sonne und Wärme.

Ende Juni sind wir in die Ferien gestartet, die mit tollen Erlebnissen ausgefüllt waren. Zum Ferienauftakt erfrischten sich alle im Hort an 2 Tagen bei der Wasserparty, anders war das heiße Wetter ja nicht zu ertragen. In der folgenden Woche machten wir einen Ausflug in den Grünefelder Park. Dort durchstöberten wir viele Ecken und die Kinder staunten über die schöne Anlage und deren alte Gemäuer, die der Graf Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg (1758-1800) erbauen ließ.

Außerdem ging es auch diesmal wieder einmal in der Woche zum Baden, entweder ins HOT Badeland bzw. in die „Pfüzte“ nach Oberlungwitz.

Ein weiteres Highlight war diesmal der Besuch des Verkehrssicherheitszentrums. Die Rennwoche war an diesen 2 Tagen schon gestartet, trotzdem durften wir den Start- und Zielturm und das Race Control Center besichtigen. Das wohl Größte an diesen Tagen war, dass wir auf der Rennstrecke fahren durften und sich die Kinder wie kleine „Rossis“ fühlten. Hierfür möchten wir uns besonders bei Herrn René Fritsche bedanken, der uns alles gezeigt und geduldig die Fragen der Kinder beantwortet hat.

Auch in diesen Ferien gab es wieder eine kulinarische Besonderheit. Wir waren im Hotel „Drei Schwanen“ zum Pizzabacken. Ein großes Dankeschön an Frau Rusitschka, die dieses Erlebnis trotz erwarteter Rennbesucher ermöglicht hat. Im Vorfeld konnten die Kinder ihre Ferienwünsche äußern. Dabei war der Wunsch, das Polizeigebäude zu besichtigen, dass das DRK in den Hort kommt und einen kleinen „Erste-Hilfe-Kurs“ anbietet, Besichtigung der Karl-May-Höhle, Ausflug in den Tierpark Chemnitz, Gesellschaftsspieletag und einen Malwettbewerb.

Alle diese Wünsche haben wir in unserem Ferienprogramm berücksichtigt.

Ein weitere große Veranstaltung, die sich über 3 Tage erstreckte, waren die Hörspieltage mit dem SAEK (sächsische Ausbildungs- und Erprobungskanäle). Hier konnten die Kinder mit professioneller Unterstützung alles über Hörspiele, wie diese entstehen, welche technischen Möglichkeiten es gibt und wie diese eingesetzt werden, erfahren. Und natürlich konnten die Kinder ein Hörspiel selbst aufnehmen.

Doch nun hat die letzte Ferienwoche begonnen, das heißt Schulvorbereitung. Also Ordnung machen, Spielzeuge aufräumen, Garderoben umgestalten und alles für den Start ins neue Schuljahr herrichten. Im Moment sind die Handwerker im Haus, um noch ein Hortzimmer einzurichten, welches wir auf Grund der hohen Kinderzahlen benötigen.

Und in ein paar Tagen beginnt der „Ernst des Lebens“:

Da wir aber schöne Ferien hatten, fällt das Ende nicht ganz so schwer und schließlich hat auch die schönste Zeit des Jahres ein Ende.

Deshalb wünschen wir allen einen schönen Ferienausklang und alles Gute und viel Glück für das neue Schuljahr.

Das Team des Karl-May-Hortes

Spruch des Monats

„Ein Misserfolg ist auch die Chance, es beim nächsten Mal besser zu machen.“

Henry Ford

Kinderfest in der AWO Kindertagesstätte „Bummi“



Am 02.07.2010 um 15.00 Uhr konnte man bei strahlendem Sonnenschein unzählige Märchenfiguren in der Kindertagesstätte „Bummi“ entdecken. So wurde unter anderem Rotkäppchen gesehen (zum Glück wurde kein Wolf in der Nähe bemerkt) und auch die sonst so faule Pechmarie wollte sich das Kinder-Märchen-Fest nicht entgehen lassen. Wie in jedem Jahr haben sich die Erzieherinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätte jede Menge einfallen lassen, um den Festnachmittag für die Kinder spannend und abwechslungsreich zu gestalten. Zu Beginn kam das wohl größte Highlight. Ein mobiler Märchen-Truck rollte auf das Gelände und verbarg in seinem Inneren ein Kasperletheater. Als alle Kinder Platz genommen hatten, schauten sie sich gemeinsam das Stück „Die verzauberte Prinzessin“ an. Nach dem langen Staunen und Stillsitzen im Truck, wurde das Gelände der Kindertagesstätte von den Kindern voller Vorfreude auf Spiel und Spaß in Beschlag genommen.

Die liebevoll vorbereiteten Stationen, welche sich auf unterschiedliche Märchen bezogen, z.B. die Bastelstraße, das Glücksrad, Pony reiten, verschiedene Wettkämpfe und Spiele, ließen den Nachmittag wie im Fluge vergehen. Zwischendurch bestand für alle die Gelegenheit, sich kräftig für die noch folgenden Abenteuer zu stärken.

Das Kinder-Märchen-Fest war für alle voller Überraschungen und wird so schnell nicht in Vergessenheit geraten. Vielen Dank dem Kindergartenteam für diesen wunderschönen Nachmittag! Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Eltern, Großeltern und Sponsoren, die durch die Mitwirkung und durch Geld- oder Sachspenden zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Folgende Firmen haben sich an der Spendenaktion beteiligt:

Glückauf-Brauerei GmbH Gersdorf
Hotel Schweizerhaus
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Axima GmbH Energy Services
Aurednik Schul- und Kindergartenbedarf
Dusyma Kindergartenbedarf GmbH
Bäckerei Beyer
Bäckerei Müller
Heyne Holz am Sachsenring
Kone Garant Aufzugs GmbH
KEMAS GmbH
Thyssen Krupp Drauz Nothelfer GmbH
RWS Cateringservice GmbH
Mehrwegsystem Vertrieb L&W
Elektro Wolf
Physiotherapie Rabe

Frau Wächtler

Mitglied des Elternrates der AWO Kindertagesstätte „Bummi“

Neues vom Jugendblasorchester: Stadtgarten, Ostsee und Pressefest



Für das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. stand am 25. Juni erstmals ein Sommerkonzert im Stadtgarten auf dem Programm. Unter der bewährten Leitung von Wolfgang Uhlig und Otto-Roland Briem spielten die Musiker „Melodien von B wie BÖHMISCHER TRAUM bis Y wie YANGTZE RIVER“. Für die Konzertbesucher war dies sicher ein abwechslungsreicher und unterhaltsamer Musikabend, fernab von allem Fußballtrubel.

Zwei Tage später, am 27. Juni, startete das Orchester, verstärkt durch einige HOT-Ra-Pauken, zum Probenlager an die Ostsee, nach Greifswald. Damit begannen die Probenarbeiten an den ersten Sätzen einer neuen Suite, die den „SACHSENRING UND SEINE FREUNDE“ zum Thema hat. Diese Auftragskomposition bereist musikalisch die wichtigsten Rennstrecken der Motorrad-Weltmeisterschaft wie den TWIN RING MOTEGL oder den CIRCUITO DE JEREZ. „Spätestens zum Adventskonzert im Dezember wollen wir das komplette Werk aufführen“, verspricht der künstlerische Leiter Wolfgang Uhlig. „Vielleicht können wir bereits zum Hüttengrundfest am 28. August einen ersten Eindruck vermitteln.“ Auch die Nachwuchsmusiker wagten sich an neue Stücke, an moderne Pop-, Rock- und Musical-Arrangements, die sicher ebenfalls zum Hüttengrundfest zu Gehör gebracht werden. Neben den Register- und Gesamtproben, die bei sommerlichen Temperaturen absolviert wurden, nahm die gemeinsame Freizeitgestaltung breiten Raum ein. So standen regelmäßiges Baden im Strandbad Eldena und ein Ausflug ins Ostseebad Heringsdorf ebenso auf dem Programm wie ein Grillabend oder Molkereibesuche.

Am 04. Juli schließlich spielten die Musiker beim „Sonntagsbrunch“ zum Pressefest der FREIEN PRESSE in Chemnitz und umrahmten damit zum Beispiel den Auftritt von Wolfgang Lippert. „Mit diesem Auftritt konnten wir ein arbeitsintensives 1. Halbjahr 2010 abrunden. Wir wollen die Motivation und das Leistungsvermögen des Jugendblasorchesters nutzen, um auch die künftigen Aufgaben überzeugend zu meistern“, erklärten übereinstimmend der künstlerische Leiter Wolfgang Uhlig und Vereinsvorsitzender Daniel Richter. „Wir werden dabei besonders die Aktivitäten im Nachwuchsbereich, bei den HOT-Ra-Pauken und den Bläserklassen der verschiedenen Hohenstein-Ernstthaler Schulen, verstärken.“

Nach einer verdienten Sommerpause treten die Musiker nicht nur zum diesjährigen Hüttengrundfest vom 27. bis 29. August in Aktion. Sie sind auch zum Hohenstein-Ernstthaler Bergfest am 15. August, zum Landesmusikfest in Frankenberg am 22. August und zum Tag der Sachsen in Oelsnitz am 04. September zu hören.

Daniel Richter
Vereinsvorsitzender

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: Info@hot-elektro.de

www.hot-elektro.de



Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Ernstthal

Gottesdienste:

08.08.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
10.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13 mit Abendmahlsfeier
15.08.	10.00 Uhr	Gemeins. Bergfest-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden und der Schautellergemeinde auf dem Pfaffenberg
22.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
24.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13
29.08.	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

01.08.	10.30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst aller Stadtgemeinden zum Heidelbergfest in Wüstenbrand, mit Kinderprogramm
02.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
08.08.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
09.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst im Bethlehemstift
15.08.	10.00 Uhr	gemeins. Gottesdienst auf dem Pfaffenberg zum Bergfest
16.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst im Bethlehemstift
	16.00 Uhr	Andacht im Turmalinstift
17.08.	19.00 Uhr	Bibelzeit (Winterkirche)
18.08.	15.30 Uhr	Andacht in der Parkresidenz
	19.45 Uhr	Oase
22.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
23.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst im Bethlehemstift
28.08.	17.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst, davor ab 15 Uhr sowie nach dem Gottesdienst Gemeindefest
30.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst im Bethlehemstift
05.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
06.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Aus der Kirchgemeinde

Nach den Sommerferien beginnen wieder unsere Angebote für Kinder und Jugendliche. So startet die Senfkornbande am Donnerstag, 19. August. Für beide Gruppen der Senfkornbande ändern sich die Zeiten: Die Gruppe für Kinder, die die erste bis dritte Schulklasse besuchen, trifft sich jeweils von 15 bis 16 Uhr und die für Kinder, die die vierte bis sechste Schulklasse besuchen, jeweils von 16 bis 17.30 Uhr.

Die Ohrwürmer starten am Mittwoch, 11. August, und die Kirchenmäuse am Mittwoch, 19. August. Beide Angebote, die im 14-tägigen Wechsel stattfinden, richten sich an Kinder ab drei Jahren. Auch hier ändern sich die Zeiten: Ohrwürmer und Kirchenmäuse treffen sich immer von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Winterkirche. Ansprechpartner ist jeweils Diakon Christoph Jung, Tel.: (03723) 679790, eMail: diakon@christophori.de.

„Einläuten“ wollen wir das neue Schuljahr mit einem Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn. Er findet am Sonntag, 8. August, 09.30 Uhr, statt.

Für Samstag, 28. August, laden wir zum Gemeindefest ein. Es beginnt bereits um 13 Uhr mit der Eröffnung einer kleinen Ausstellung mit Dampfmaschinen. Ab 15 Uhr gibt es dann Kaffee und Kuchen, Angebote für Kinder sowie eine Tauschbörse oder einen Trödelmarkt für Bücher. Nach dem Gottesdienst um 17 Uhr wird dann hinter der Kirche weiter gefeiert, wobei für 21 Uhr eine Filmvorführung im Steinbruch geplant ist.

Wir haben einen Sozial- und Hilfsfond eingerichtet. Nähere Informationen dazu in einem der nächsten Amtsblätter. Ein Infoblatt dazu kann bereits jetzt im Internet eingesehen werden, vorerst unter <http://home.arcor.de/rose-indorf/st-christophori/sozialfond.pdf>. Ansprechpartner ist unser Kirchenvorstand, eMail: kv@christophori.de.

Internet & Telefon

**Supergünstig.
Superschnell.
Supersparpreis!**

Günstig und doppelt so schnell
wie herkömmliches DSL²

Bis zu **32 Mbit/s**
22,90¹ €/Monat
in den ersten 12 Monaten, danach
29,90 €/Monat

Auf Wunsch auch Mobilfunk!
Für Neukunden* 100,- € Geschenkgutschein.
Nur bis 31.07.2010.



Internet & Telefon 32

Jetzt hier beraten lassen und bares Geld sparen:

NetTask GmbH
Altmarkt 19 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
(Eingang Weinkellerstraße)
Telefon: +49 (03723) 76 93 20 - 0
Telefax: +49 (03723) 76 93 20 - 9
E-Mail: info@nettask.de
Internet: www.nettask.de

Ihr Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Alle Preise inkl. 19 % MwSt.

1) Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Ab dem 13. Monat gilt der Preis in Höhe von 29,90 €/Monat. Verlängerung um 12 Monate, wenn nicht 6 Wochen vor Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wurde. Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 49 Ct./Min. und in alle dt. Mobilfunknetze 23 Ct./Min. Sondernummern sind von der Telefon-Flatrate ausgeschlossen. Kabel Sicherheitspaket die ersten 3 Monate gratis, ab dem 4. Monat 3,98 €/Monat; mit einer Frist von 4 Wochen kündbar, Call by Call und Preisselektion ausgeschlossen. Bereitstellungsgebühr einmalig 29,90 €. Das erforderliche Kabelmodem wird während der Vertragslaufzeit kostenlos zur Verfügung gestellt. Angebote gültig bis 03.03.2010 für Neukunden. Einmalige Bereitstellung der Domain 9,90 € bei Freischaltung im Kundenportal. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Verlängerung um 12 Monate, wenn nicht 6 Wochen vor Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wurde. Ab dem 13. Monat 0,99 €/Monat; Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Kabel Internet und Kabel Telefon sind in immer mehr Ausgabebereichen von Kabel Deutschland und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar.
2) Ausgehend von den Maximalgeschwindigkeiten 32 Mbit/s und 16 Mbit/s. Stand: 06.05.2010
3) Tarif von Kabel Deutschland ohne feste Mindestvertragslaufzeit, schriftlich kündbar mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende. Voraussetzung ist ein gesonderter Vertrag über ein Kabel Deutschland Telefon- oder Paketprodukt, d. h. Festnetz-Telefonanschluss, Internet und Telefon 6 oder Internet und Telefon 32 (Mindestvertragslaufzeit jeweils 12 Monate) sowie Internetanschluss 6 oder Internetanschluss 32 (Mindestvertragslaufzeit jeweils 24 Monate), für den weitere Kosten entstehen. Vertragsabschluss vorbehaltlich jeweils erfolgreicher Bonitätsprüfung. Bereitstellungsgebühr 9,90 € pro SIM-Karte; pro Kunde maximal 5 SIM-Karten abrufbar. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Internet und Telefon sind in immer mehr Ausgabebereichen von Kabel Deutschland und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Kabel Deutschland an Ihrem Wohnort nutzen können.
4) Gültig nur bei Abschluss eines Vertrages über Internet und Telefon 32. Weitere Bedingungen siehe Ziff. 1. Keine Barauszahlung möglich. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Juni 2010

BAUSTOFFHANDELS- GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

BHG

baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de

Sandkasten „Aida“

Bausatz im Stecksystem, mit zweiteiligem Deckel und umlaufender Sitzbohle
120 x 120 x 20 cm

19,90
Stück



Laternen
zum Hängen und Stellen
19 x 14 x 35 cm 9,95 €
25 x 20 x 45 cm 19,95 €

9,95
Stück



Spielsand
25 kg gesiebt, gewaschen
frei von Schadstoffen

1,99
Sack



Celflor Schädlingsfrei Careo Konzentrat
100 ml für 10 l bekämpft Schädlinge an Zierpflanzen z.B. Blattläuse, Schildläuse, Raupen, weiße Fliegen und Wollläuse

6,25
Flasche



Celflor Rosen-Pilzfrei Saprol
750 ml heilende Wirkung gegen Sternrußtau Rost und echten Mehltau

6,95
Flasche



GALA-Beton 35 kg
Hochfester Mörtel für den Garten- u. Landschaftsbau zum Betonieren von Beeteinfassungen, Sockeln, Geländern u.a.m.

2,99
Sack



Amelsen-Köderdose 2er Pack

4,95
Dose

Angebote vorbehaltlich - Für Druckfehler keine Haftung - solange der Vorrat reicht.

Angebote gültig bis 31.08.2010

BHG Hohenstein-Er.
Tel. 03723 / 6 99 97-0

BHG Lichtenstein
Tel. 037204 / 23 59

BHG St. Egidien
Tel. 037204 / 21 04

BHG Wüstenbrand
Tel. 03723 / 71 11 07

Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

BHG Langenchursdorf
Tel. 037608/3215

Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

AUTOHAUS GOLZSCH

09353 Oberlungwitz · Am Bach 37
service@golzsch.fsoc.de



**(03723)
41 95-0**

- Finanzierung auch OHNE Anzahlung
- BAR-Ankauf von PKW und Transportern aller Marken
- Kundenorientierte Preise

Reparaturservice für alle Automarken

TÜV/AU zu
fairen Preisen

Werkstattleistungen mit
hohem Niveau

Fachkompetenz
für Ihre Sicherheit

Neu eingetroffen! Ford Focus Tageszulassungen!



Ford Fiesta 1.25 Trend
Frontschelbe beh., 5000 km
4.820 km, 44 kW, EZ: 10/09
4/5-Türer, grün-met.

12.995,- €



Ford Fiesta 1.25 Ambiente
Frontsch. beh., Park-Pilot-S.
10.430 km, 60 kW, EZ: 10/09
4/5-Türer, grün-met.

11.995,- €



Ford Focus 1.6, Ti-VCT
Titanium, Navig., Sicht-Paket
5 km, 85 kW, EZ: 06/10
4/5-Türer, schwarz-met.

19.900,- €



Ford Mondeo Black Magic
Turn 2.0 EcoBoost DSG, Vollausst.
5.000 km, 149 kW, EZ: 06/10
Kombi/Van, schwarz-met.

32.995,- €



Ford S-Max 2.0 Trend
Audio-/Winter-P., LED-TFL
13 km, 107 kW, EZ: 05/10
Kombi/Van, schwarz-met.

24.450,- €



Ford Transit 300 M TDCI
Pkw Trend, Standheizung
9.000 km, 103 kW, EZ: 01/10
Kombi/Van, schwarz-met.

31.500,- €



Ford Maverick V6 Limited
Styling-Paket, 1.Hand
29.500 km, 149 kW, EZ: 10/05
Geländewg., grün-met.

14.950,- €



Ford Fusion 1.4 Newport
CD 6000
52.100 km, 59 kW, EZ: 06/07
4/5-Türer, grau-met.

8.495,- €



Kia Carens 2.0 CVVT
LX Basis, 1. Hand
41.771 km, 107 kW, EZ: 04/07
Kombi/Van, rot-met.

9.995,- €



Skoda Fabia 1.4 16 V Combi
Classic, Klima, Tempomat
51.061 km, 59 kW, EZ: 05/07
Kombi/Van, beige-met.

8.995,- €

www.autohaus-golzsch.de



Steffi Stein

Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH

Telefon 03723 / 41 23 99

www.pflegedienst-stein.de

NEU
Senioren-Wohngruppe
in Chemnitz-Rottluff
Limbacher-Straße 285

**Häusliche Krankenpflege
Seniorenwohngruppe
Tagespflege · Seniorenpflegeheim
Med. Fußpflege · Ergotherapie**

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining · handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Finanzierbar auch über die Krankenkassen im Rahmen
der niederschweligen Angebote – Auskunft bei uns.

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Ringstraße 54

schöne 2-Raumwohnung mit Balkon

**Wohnung ca. 41 m²,
4. OG**

**Mietpreis: 190 €
zzgl. Nebenkosten**

großer Parkplatz direkt
vorn Haus, Einkaufszentrum,
Ärztchen, Schule usw. im
Wohngebiet

vollsanziert



Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Herrmannstraße 8

attraktive 3-Raumwohnung

**Wohnung mit Balkon ca. 63 m²,
Küche mit Fenster, Erdgeschoss**

**Mietpreis: 320 €
zzgl. Nebenkosten**

Ruhige Innenstadtlage,
seniorengerechter Einkaufsmarkt in
unmittelbarer Nähe

vollsanziert

WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Herrmannstraße 8